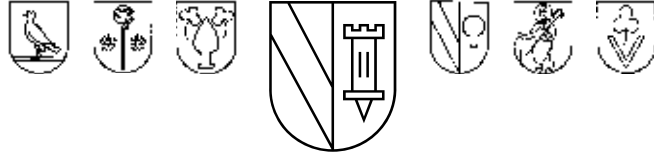


Amtsblatt

Nummer 14

Donnerstag, 3. April 2014



Ausstellungen „Stahlplastik in Deutschland – gestern und heute“

Große gemeinsame Schau von Kunstverein Wilhelmshöhe und Museum

Objekte auch in Parks und auf Plätzen

Seit mehr als 20 Jahren ist die Ausstellung „Stahlplastik in Deutschland – gestern und heute“ die erste umfangreiche Schau in Deutschland, die sich den verschiedenen Ansätzen der Stahlplastik intensiv widmet. An einem Strang ziehen dabei der Kunstverein Wilhelmshöhe und das Museum. In beiden Orten sind Kunstwerke zu sehen, aber auch im Außenbereich vom Stadtgarten über den Hugo-Rimmelspacher-Platz bis zum Watthaldenpark. *Siehe Seite 3.*



Ettlingen

Infoveranstaltung „Oberes Albgrün“

Am Donnerstag, 10. April findet um 17:30 Uhr im Bürgersaal im Rathaus eine ergänzende Bürgerinformationsveranstaltung zum Plangebiet „Oberes Albgrün“, statt. Die Veranstaltung dient dazu, interessierten Bürgern den derzeitigen Planungsstand zu erläutern und Fragen zu beantworten. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen im Rahmen des förmlichen Bebauungsplanverfahrens während dieses Termins nicht möglich sind. Hierzu dient die öffentliche Auslegung der Unterlagen vom 4. April bis 5. Mai im Planungsamt zu folgenden Zeiten: Mo., Di., Mi. 9:-12 und 13:30-15:30 Uhr, Do. 9-12 und 13:30-17 Uhr, Fr. 9-12 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, einen Teil der Unterlagen im Internet unter folgendem Link einzusehen: <http://www.ettlingen.de/69022>. Auf die im Rahmen des Verfahrens erfolgte Veröffentlichung im Amtsblatt vom 27.3.2014 wird verwiesen.

Rund 30 Mieterinnen und Mieter aus zwei Stadtbau-Häusern im Josef-Stöhrer-Weg und Pappelweg und damit zwei Drittel der Betroffenen hatten sich am Dienstagabend im Bürgertreff Fürstenberg eingefunden. Eingeladen hatte die städtische Wohnbaugesellschaft, weil sie noch in diesem Jahr ein Großprojekt realisieren möchte. In die Wohnblöcke, die aus den Jahren 1954 und 1956 stammen, investiert die Stadtbau Ettlingen GmbH über 4,5 Millionen Euro für die energetische Sanierung, die Sanierung der Bäder und die Aufstockung um ein Geschoss.

Oberbürgermeister Johannes Arnold begrüßte nicht nur die Mieter, sondern auch vier Aufsichtsräte der GmbH, Stadtbau-Geschäftsführer Andreas Oberhofer mit seinem Team sowie die ARGE bestehend aus Architekt Dietmar Buhlinger und Bauingenieur Heiko Kemm von KW2 Ingenieure. „Wir möchten Ihnen heute die Perspektiven aufzeigen, damit Sie sehen, wo wir zusammen mit Ihnen hinwollen“, sagte OB Arnold in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender. Klar sei, dass Baustellen immer beschwerlich seien und Unannehmlichkeiten mit sich brächten. Doch die 60 Jahre alten Gebäude hätten die Sanierung nötig, innen wie außen. Wohnwert und -qualität würden verbessert, mit der Aufstockung schaffe die Stadtbau neuen Wohnraum für Familien in Form von sechs großen Wohnungen. Anschließend erläuterte Andreas Oberhofer das Vorhaben. Von den 180 Wohneinheiten im Eigentum der Stadtbau in diesem Areal sei ein Gutteil bereits saniert, nicht aber zwei Blöcke im Pappelweg sowie im Josef-Stöhrer-Weg, mit je 18 Wohnungen. Nicht alle seien im gleichen Zustand, teilweise gibt es schon neue Bäder, teils jedoch noch nicht, zudem entsprächen die in der Vergangenheit aufgebrachten Dämmungen und Balkone schon nicht mehr dem aktuellen Standard.

Zunächst, so Oberhofer, werden die Häuser an ein Nahwärmenetz angeschlossen mit einer Heizzentrale in Form eines Blockheizkraftwerks. Die Gasetagenheizungen gehören damit der Vergangenheit an. Anstelle des Fahrradkellers, in dem die Übergabestation eingebaut wird, werde ein überdachter, abschließbarer Ersatz im Freien geschaffen. Innerhalb der Wohnungen werden die Bäder modernisiert, teilweise komplett entkernt, dort nämlich, wo sie bis zu 30

Energetische Sanierung, Bädersanierung und Aufstockung

Stadtbau investiert über 4,5 Millionen Euro in Ettlingen-West im ersten Bauabschnitt

Infoveranstaltung für Mieter im Bürgertreff Fürstenberg

Jahre alt sind. Der Einbau der Sanitärkeramik nebst Verfließung werde so rasch und schonend wie möglich für die Mieter vonstatten gehen. Da die Neuinstallation der Versorgungsleitungen „strangweise“, also für alle drei übereinander liegenden Wohnungen zugleich ausgeführt werde, seien immer drei Parteien gleichzeitig betroffen. Für sie werden abschließbare Sanitärcontainer zur Verfügung gestellt sowie leer stehende Wohnungen, zudem würden die Toiletten abends stets wieder installiert, damit sie in der Nacht zur Verfügung stehen. An drei bis vier Tagen könnte es sein, dass die Spülung noch nicht funktioniere, dann müsse auf Eimerspülung zurückgegriffen werden. Nach etwa zehn Arbeitstagen seien die neuen Bäder fertig, je nach Ausgangssituation, erklärte Heiko Kemm, der den Zeitplan genau erläuterte. Parallel zur Badsanierung erfolge die Überprüfung der Heizkörper, die teils wegen der neuen Balkontüren versetzt werden müssten. Auch die Elektroinstallation werde überprüft, denn nicht alle Wohnungen seien durch FI Fehlerschutzschalter abgesichert. Stelle sich heraus, dass die Leitungen schlecht seien, würden diese neu installiert, dazu bedürfe es aber individueller Abstimmungen mit den Mietern. Gleichzeitig werden die Fenster ausgetauscht, insgesamt dauert diese akute Phase drei Wochen. Im Sommer werden zunächst die Gerüste für die alten Balkone gestellt, die danach abgesägt und entfernt werden. Danach kommt das Gerüst für die Fassadendämmung und die Aufstockung.

Es gibt einen fein abgestimmten Terminplan für die Mieter, im Vorfeld der Arbeiten werden die Vertreter der Gewerke die Wohnungen zu arbeitnehmerfreundlichen Zeiten begehen, um sich mit den Gegebenheiten vertraut zu machen. „Sie unterhalten alle mögliche Unterstützung“, bekräftigte Oberhofer, der jedoch auch die Mieter bat, mit an einem Strang zu ziehen und das Vorhaben kooperativ zu unterstützen.

Des Weiteren werden die Kellerdecken von unten gedämmt, die Kellerabgänge

erneuert, auch deshalb, weil sie für die neuen vorgestellten Balkone als Fundamente dienen werden. Die Fassaden werden gedämmt und die Gebäude werden aufgestockt. „In Holztafelbauweise, das ist leichter und geht schneller als der Bau massiver Wände“, erklärte Dietmar Buhlinger. Zuvor waren statische Untersuchungen durchgeführt worden, um sicherzustellen, dass die Gebäude die Last tragen können. Außer den Fahrradabstellplätzen werden Müllboxen gebaut, ein Spielplatz ist gesetzlich vorgeschrieben und es werden weitere Fahrzeugstellplätze geschaffen. Da mehrere Kastanien dem Bauvorhaben weichen müssen, werden neue Bäume gepflanzt.

„Die Modernisierungskosten werden nicht auf die Mieter umgelegt“, verdeutlichte Oberhofer. Die Mieter werden noch im April ein weiteres Schreiben von der Stadtbau mit Erläuterungen und der notwendigen Einverständniserklärung erhalten.

„Die Arbeiten werden im Sommer 2014 beginnen und im Frühjahr 2015 vollendet sein“, führte der Geschäftsführer weiter aus. Speicher werden in den aufgestockten Gebäuden nicht mehr zur Verfügung stehen und die Betriebskosten werden angepasst. „Es kommen neue hinzu, dafür fallen andere weg“.

Nach den Erläuterungen gab es die Fragestunde, bei der allerhand Bedenken ausgeräumt und Sorgen gemildert werden konnten. „Es wird eine Belastung für Sie sein“, sagte OB Arnold zusammenfassend, doch es werde sich lohnen, was die Wohnqualität angehe. Zudem werden die Betroffenen alle möglichen Arten von Hilfestellung erhalten, von Umzugskartons für die Habseligkeiten und Hilfe beim Ausräumen von störenden Schränken oder Kommoden über Entrümpelungsunterstützung bis hin zu Ausweichquartieren in leer stehenden Wohnungen in der Nachbarschaft. Hinzu kommt, dass ein Baubüro in einer Wohnung im Buchenweg 1 eingerichtet wird mit Sprechzeiten für die Mieter, so dass aktuell auftretende Probleme im Gespräch gelöst werden können.

Ausstellungen „Stahlplastik in Deutschland – gestern und heute“

Große gemeinsame Schau von Wilhelmshöhe und Museum

Zehn Objekte im Außenbereich



Kein Drahtseil-, aber ein Balanceakt war das Aufstellen von Michael Croissants Stahlskulptur „Figur“.

Er kann filigran und von größter Masigkeit sein, er kann zart, fast weich erscheinen und dynamisch bewegt sein, Stahl macht fast alles möglich. Die Vielfalt dieses Werkstoffes in der Bildenden Kunst lässt sich bei den Ausstellungen im Kunstverein Wilhelmshöhe, im Museum sowie im Außenbereich auf das eindrücklichste studieren. Während auf der Wilhelmshöhe die aktuellen und zeitgenössischen Positionen in zwei Teilen zu sehen sein werden, lassen die Kunstwerke bei der Martinskirche, im Rosengarten oder auf dem Kutschenplatz neue Blickachsen entstehen, oder sie durchbrechen alltägliche Sehgewohnheiten und zwingen zum Stehenbleiben. Gleich als wäre sie immer hier an diesem Platz gestanden, fügt sich Felix Rombachs „Portal“ harmonisch in den Wathaldenpark ein. Zehn Skulpturen werden es am Ende im Außenbereich sein, während im Museum in der Städtischen Galerie vorwiegend klassische Arbeiten von den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts bis heute gezeigt.

Nicht nur für die Besucher, auch für die Ausstellungsmacher des Kunstvereins und des Museums sind die Schauen etwas Besonderes, hob Iris Schomberg, Vorsitzende des Kunstvereins, bei einem Pressegespräch auf der Wilhelmshöhe heraus. Spiritus rector der Idee zu dieser Stahlausstellung sind Eckart Steinhauser und der auf der Wilhelmshöhe lebende Bildhauser Werner Pokorny, kein Unbekannter in Ettlingen. Erinnert sei u.a. an sein Werk „Zwei Häuser mit Rippen“ im Wathaldenpark. Seine Skulptur Turm VII, Modell zur Stahl-Ausstellung, wird im Kunstverein zu sehen sein. Oberbürgermeister Johannes Arnold dankte Pokorny, aber auch dem Gemeinderat,

der grünes Licht für die Finanzen gab. Arnold selbst freue sich besonders auf die Werke im öffentlichen Raum, weil hier die Kunst auf den Alltag trifft und umgekehrt. Interessant sind für ihn auch die Diskussionen darüber, welche der Skulpturen in Ettlingen bleiben solle. Schomberg erinnerte in ihren Ausführungen an die große Ausstellung zum Material Holz vor fünf Jahren. Dass dieses Mal das Museum mit im Boot sitze, sei etwas Besonderes.

Seit gut 20 Jahren sei dies „die erste umfangreiche Ausstellung in Deutschland, die sich den verschiedenen Ansätzen der Stahlplastik intensiv widmet“, so Schomberg. „Bei den Künstlern sind wir nur auf offene Ohren gestoßen“, was sie zugleich auch als ein Zeichen dafür wertete, dass sowohl der Kunstverein als auch das Museum einen guten Ruf bei den Künstlern genießen. Mit Spannung warten deshalb auch die Künstler auf die Ausstellung, zu der es selbstredend einen Katalog geben wird, der nicht nur auf die materialen Besonderheiten, sondern auch auf die unterschiedlichen formalen Ansätze eingehen wird. Statements von Künstlern über ihre Arbeiten runden den Textteil ab. „Zu den Arbeiten im Stadtraum wird es ein zusätzliches Katalogheft geben“, ließ Museumsleiterin Daniela Maier wissen. Doch zuvor hatte Pokorny den Blick zurück auf die zahlreichen plastischen Ausstellungen in Ettlingen geworfen, wie das Bildhauersymposium 1988 oder die Landeskunstwochen 1996 oder eben jene bereits erwähnte Ausstellung über den Werkstoff Holz. Einige der Werke dieser Freiluftschauen sind mittlerweile stadtbildprägend, ob Wagenblasts „Mann-o-Mann“,

Moors „Herbert“ oder Israels „Figurengruppe Ensemble“.

Die gemeinsame Ausstellung unterstreiche die Bedeutung des Materials Stahl in Deutschland, das verschiedenste Bearbeitungsformen und statische Varianten erlaubt. Die Auswahl der Skulpturen zur Ausstellung im Kunstverein, „wir hatten zunächst 100 Werke im Blick, die wir auf 50 eingeschmolzen haben“, sei subjektiv gewesen. Richtschnur war Qualität und Originalität, erklärte Pokorny.

Auch Determann unterstrich die langjährige Tradition in Ettlingen der Kunst im öffentlichen Raum, die sich auf hohem Niveau bewege. Die städtische Galerie im Freien gebe neue Impulse, man bleibe in Bewegung und entdecke neue Plätze. Daniela Maier hob heraus, dass diese Ausstellung über Stahl auch für sie eine Entdeckungsreise gewesen sei, von den tonnenschweren Objekten zu den feinen Drahtobjekten. Viele der Kunstwerke im Museum kommen von Museen aus dem Ruhrgebiet, dort „wo das Material auch gekocht wird“, so die Museumschefin, die den Sponsoren dankte.

Führungen sowohl vom Kunstverein als auch vom Museum werden dem Betrachter tiefer in die Materie mitnehmen. Selbstredend gibt es auch Führungen mit den Kuratoren der Ausstellungen, und zur Finissage ist eine Podiumsdiskussion mit den Bildhauern und Kunsthistorikern über das Thema Stahlskulptur vorgesehen.

Bereits am Freitag, 4. April um 20 Uhr wird im Kunstverein Wilhelmshöhe die Ausstellung eröffnet. Am Sonntag, 6. April, um 11.30 Uhr folgt dann die Vernissage des Museums in der Schlossgartenhalle, wo nach der Begrüßung durch OB Arnold der Kunsthistoriker Dr. Günter Baumann von der Galerie Schlichtenmaier Schloss Dätzingen sprechen wird. Während die Ausstellung im Museum bis zum 29. Juni von 11 bis 18 Uhr zu sehen sein wird, folgt im Mai ein zweiter Ausstellungsteil beim Kunstverein, sprich bis zum 11. Mai kann man den ersten Teil betrachten und ab dem 17. Mai bis 22. Juni folgt der zweite mit neuen Werken, Öffnungszeiten mittwochs bis samstags von 15 bis 18 Uhr, sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Führungen im Stadtraum gibt es an den Samstagen, 5. April, 10. Mai und 21. Juni jeweils um 15 Uhr, die Führungen durch die Ausstellung im Museum sind sonntags, 13. und 27. April, am 18. Mai sowie am 1. und 29. Juni, jeweils um 15 Uhr. Treffpunkt zu allen Führungen ist der Museumsshop im Schloss.

Im Kunstverein gibt es jeweils um 18 Uhr Kuratorenführungen am Samstag, 12. April, Sonntag, 10. Mai, Samstag, 24. Mai und Samstag, 14. Juni.

Bildlegende Titelseite:

Frank Dornseifs Kopf, Felix Rombachs „Portal“ sowie Klaus Alberts „Dreiviertelkreis“ und Werner Pokornys „Turm VII“ (© VG Bild-Kunst, Bonn 2014)

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am **Dienstag, 8.4.2014, 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen. Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Neues Kommunales Haushaltsrecht - Entscheidung über das weitere Vorgehen
2. Nachberufung in den Seniorenbeirat - Herstellung des Einvernehmens durch den Verwaltungsausschuss
3. Örtliche Schulentwicklung - Durchführung einer Elternumfrage zur weiterführenden Schulwahl - Entscheidung über das weitere Vorgehen
4. Sonstige Bekanntgaben - ohne Vorlage
5. Anfragen der Gemeinderäte- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.

Johannes Arnold

Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am **Mittwoch, 9.4.2014, 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen. Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Ausbau der Zehntwiesenstraße - Vergabe der Straßenbauarbeiten
2. Sanierung und Erweiterung der Aussegnungshalle im Friedhof Ettlingenweier - Entscheidung über die Planung und das weitere Vorgehen
3. Sonstige Bekanntgaben - ohne Vorlage
4. Anfragen der Gemeinderäte - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.

Johannes Arnold

Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses ist am **Mittwoch, 9.4.2014, im Anschluss an die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik** im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen. Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Ausbau der Zehntwiesenstraße - Vergabe der Kanalbauarbeiten
2. Sonstige Bekanntgaben - ohne Vorlage
3. Anfragen der Gemeinderäte- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.

Johannes Arnold

Oberbürgermeister

Online-Anmeldung ab 1. April

7. SWE-Halbmarathon Ettlingen

7. SWE ♦♦♦ Halbmarathon Ettlingen
für Läufer / (Nordic)Walker
23. August 2014 - 17 / 16 Uhr
SSV Ettlingen 1847 e.V. - Lauftreff Ettlingen

Start und Ziel: Horbachpark
www.ssv-ettlingen.de

Ob Freizeitläufer oder ambitionierter Athlet, der Ettlinger Halbmarathon bietet für beide genau das Richtige. Am Samstag, 23. August geht der vom Ettlinger Lauftreff und der Spiel- und Sportvereinigung Ettlingen (SSV) organisierte Lauf in und um Ettlingen in die siebte Runde. Die online-Anmeldung ist ab dem 1. April möglich.

Weiche Waldböden, schattige Anstiege, weite Blicke und ein begeistertes Publikum an der Wegstrecke sind die Trümpfe der großen Schleife um Ettlingen, die sich in den zurückliegenden Jahren zu einem Fixpunkt im Laufkalender entwickelt hat. Von Anfang mit im Boot sitzen die Stadtwerke Ettlingen, die mittlerweile Hauptsponsor sind, was

sich auch im Namen widerspiegelt, aber auch die Volksbank Ettlingen, die Stadt und Hoepfner unterstützen den Lauf von Beginn an.

Die landschaftlichen Schönheiten Ettlingens lassen sich auf der Halbmarathon-Distanz laufend erleben. Im Horbachpark, dem Start- und Zielbereich, rollt man sich zunächst ein, um dann die Steigungen gen Spessart und Schluttenbach in Angriff zu nehmen. Oben erwartet die Sportler als Lohn für die fast 400 geschafften Höhenmeter weite Blicke in die Rheinebene und die Aussicht, es ab jetzt nur noch laufen lassen zu können bis in Ziel. Dort wartet dann nicht nur eine Medaille auf jeden Teilnehmer, sondern die finisherstärkste Gruppe erhält eine Jeroboam-Champagnerflasche aus Ettlingens französischer Partnerstadt Epernay – das ist der Inhalt von zwei Magnum-Flaschen, sprich 3 Liter prickelndes Gold von der Marne.

Aufgrund der sehr guten Resonanz auf die Vorbereitungsläufe für die große Schleife Ettlingen, wird es eine Fortsetzung geben. Selbstredend werden wieder Gruppen in unterschiedlicher Geschwindigkeiten die Strecken unter die Sohle nehmen.

Wer sich laufend traumhafte Aussichten gönnen möchte, meldet sich einfach unter www.ssv-ettlingen.de oder bei der SSV-Geschäftsstelle, Kronenstraße 2 an. Die Startgebühr beträgt 15 Euro, Nachmeldung plus 3 Euro.

Der Startschuss für die Läufer fällt um 17 Uhr und für die Nordic Walker um 16 Uhr. Eine Medaille und ein Präsent werden an den 7. SWE-Halbmarathon erinnern.

www.ssv-ettlingen.de.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 3. April

17.30 Uhr RIO 2
20 Uhr 12 Years a Slave

Freitag, 4. April

15+17+19 Uhr RIO 2
21 Uhr 12 Years a Slave

Samstag, 5. April

15+17+19 Uhr RIO 2
21 Uhr 12 Years a Slave

Sonntag, 6. April

11.30 Years a Slave
15+17.30+20 Uhr RIO 2

Montag, 7. April

20 Uhr 12 Years a Slave

Dienstag (Kinotag), 8. April

15+17+19 Uhr RIO 2
21 Uhr 12 Years a Slave

Mittwoch, 9. April

17.30+20 Uhr RIO 2

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Wattkopftunnel wegen Wartungsarbeiten gesperrt

Der Wattkopftunnel muss abends und in der Nacht gesperrt werden für die regelmäßig notwendigen Wartungsarbeiten. Von Montag, 7. bis Donnerstag, 10. April wird der Tunnel jeweils von 19.30 bis 5.30 Uhr für den Verkehr voll gesperrt. Die Umleitungsstrecke durch Ettlingen ist ausgeschildert.

Hauptversammlung der Gesamtwehr in Oberweier

Unterschiedliche Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität



Geehrt für 40 Dienstjahre wurden Berthold Bahr und Matthias Speck (Bildmitte) vom stellvertretenden Kreisbrandmeister Bordt (r.) im Beisein des Kommandanten Knaus (l.).

Die Steigerung der Attraktivität der Feuerwehr war ein zentrales Thema bei der Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr am vergangenen Freitagabend in der Waldsaumhalle in Oberweier.

Während ein Teil der Frauen und Männer der Wehrabteilungen den Bericht des Kommandanten Martin Knaus verfolgten, war 40 Feuerwehrleute im Gefahrguteinsatz bei einem Metallverarbeitenden Betrieb in der Rudolf-Plank-Straße, wo im Untergeschoss eine größere Menge eines Reinigungsmittels aus einem Fass ausgelaufen war. Atemschutzträger bargen die Fässer und die Wehr Rheinstetten hatte ein Dekontaminationsplatz hergerichtet. Nach ihrem Einsatz im Westen der Stadt kamen die Wehrleute dennoch zur Hauptversammlung, wo Knaus zunächst einen Blick zurückwarf und damit den Fokus auf das Problem der Tagesverfügbarkeit, für die eine gute Lösung dank Oberbürgermeister Johannes Arnold gefunden worden sei. Nämlich bei Neueinstellungen im Baubetriebshof wurde die Zeit „gesplittet“, sprich die neuen Mitarbeiter standen 80 Prozent dem Baubetriebshof und 20 Prozent der Feuerwehr zu Verfügung, so dass nun 19 Rettungskräfte bei der Stadt am Tage einsatzfähig sind. Zählt man noch zwei Kameraden einer anderen Wehr hinzu, deren Arbeitsplatz in der Nähe des Feuerwehrhauses Ettlingen liegt, und die sieben Kameraden aus Ettlingenweier, die sich regelmäßig am Tagalarm beteiligen, seien es insgesamt 30 Feuerwehrangehörige während des Tages, so Knaus. Doch die Realität schreibe andere Zahlen bedingt durch Urlaub, Krankheit und Schichtarbeit, seien es weniger.

Kaum ist das eine Problem gelöst, folgt ein weiteres, nämlich die Einhaltung der sogenannten Hilfsfrist von zehn Minuten, besonders bei den Einsätzen in Höhenortsteilen. Die Eintreffzeit basiert darauf, dass die Menschenrettung die zeitkritische Einsatzmaßnahme darstellt. Bei einem Großteil der Tagalarme sei dies

nicht möglich. Deshalb ist es von Seiten des Kommandanten erforderlich, „im Feuerwehrhaus Ettlingen tagsüber hauptamtliches Personal in mindestens Staffelfstärke (sechs Einsatzkräfte) vorzuhalten. Gemeinsam werde von Feuerwehr und Verwaltung an einer Lösung gearbeitet. Zu überlegen sei auch, ob jeder aus seinem Feuerwehrhaus ausrückt oder ob ein gemeinsames Ausrücken aus einem Feuerwehrhaus Sinn mache. Beim Nachwuchs steht die Feuerwehr vor ähnlichen Problemen wie andere Organisationen, weshalb sie bereits frühzeitig begonnen habe, gemeinsam mit der Stadt Werbeflyer zu erarbeiten. Notwendig sei auch, die Jugendwarte und –leiter mit Jugendsozialarbeitern und Schulpsychologen zusammenzubringen für einen noch besseren Informationsfluss und damit für eine weiterhin gute Jugendarbeit. Während im Februar vom Gemeinderat die Kostensatzung verabschiedet worden sei, bedingt durch die Änderung für die Ermittlung der Kostenerstattung bei Feuerwehreinsätzen im Land, wird auf einer der folgenden Sitzung der Rat über die 15 Jahre alte Entschädigungssatzes entscheiden. Mit der Neufassung soll das Ehrenamt in der Wehr gestärkt werden, hob Knaus heraus. So werden künftig u.a. Jugendgruppenleiter wegen ihres großen Engagements eine Entschädigung erhalten, aber auch die Funktionsträger und der Führerschein Klasse C werden komplett von der Wehr übernommen. Gibt der Rat grünes Licht, steigen die Kosten für die Entschädigung von 64 000 Euro auf rund 126 000 Euro. Wichtig für die Außendarstellung der Wehr ist beispielsweise auch der Kreisfeuertag, der im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums der Wehr Langenbrücken Mitte Juli gefeiert wird oder die Landesfeuerwehrverbandsversammlung Anfang Oktober in Ettlingen. Ein Blick in die Statistik zeigt, dass 392 Männer und Frauen in der Gesamtwehr sind, davon 237 Aktive (drei mehr als 2012), um 20 auf 76

Mitglieder ist die Jugendwehr gesunken. 79 Männer sind in den Altersabteilungen. Die Altersgruppe der 18 bis 26 - Jährigen ist die stärkste Gruppe. Die Gesamtzahl der Einsätze liegt bei 454, fast hundert mehr als 2012. Während die Ettlinger Abteilung 339 Einsätze inklusive Tagalarme absolvierte, waren es in Bruchhausen 45, in Schöllbronn 32, in Spessart 31 in Ettlingenweier 82 (Stichwort Hochwasser), sowie in Oberweier 29 und in Schluttenbach 23 Einsätze. Das Gros der Einsätze machen nicht mehr die Brände aus (56 waren es), sondern die Hilfeleistungen, zu denen die Wehr 232mal gerufen wurde, 36 Sicherheitswachen und 22 Überlandhilfen wurden geleistet. 41 Fehlalarmierungen plus 63 durch Brandmeldeanlagen. Hinzu kommt die Kleiderpflege, die zentrale Schlauch- und Atemschutzwerkstatt. Nicht zu vergessen die Brandschutzerziehung. Der Leiter der Altersmannschaft Klaus Schosser sprach den guten Zusammenhalt an, während Martin Gerhardt von der Notfallseelsorge berichtete. Die Gruppe Süd wurde 51mal zu Einsätzen gerufen, sechs mehr als 2012. Und Jürgen Maisch hob in Vertretung für den Leiter des Ettlinger Polizeireviers die gute Zusammenarbeit heraus und die perfekte Organisation der Wehr. Auch Oberbürgermeister Arnold unterstrich in seinem Grußwort, dass die Wehr „großartiges leiste. Vielen wäre es vielleicht gar nicht bewusst, dass sie von einer freiwilligen Feuerwehr Hilfe erhalten haben. Doch die Wehr stehe vor einer Herausforderung, als Stichworte nannte der OB: Demographie, wachsendes Desinteresse oder Vollkaskotalität. Wenn andere Vereine wegen mangelnder Mitglieder nicht mehr existieren, vermisse man sie zwar schmerzlich, aber bei der Feuerwehr sieht die Lage für die Bevölkerung eben gänzlich anders aus. Die Verwaltung folge dem Petition des Hauptkreisbrandmeisters, dass die Verwaltung die Feuerwehr entlasten solle. Dies zeigt sich beispielsweise in einer guten technischen Ausstattung. (1,5 Millionen Euro wurden in den letzten drei Jahren investiert bei immer weniger Zuschüssen.). Das Personal ist das wertvollste Kapital, deshalb freue es ihn, eine gute Lösung bei Tagesverfügbarkeit gefunden zu haben. „Auch bei der Hilfsfrist werden wir einen Weg finden“, der für ihn nicht zwingend mit hauptamtlichen Kräften beschritten werden müsse, sondern auch aus dem Bestand. Die Entschädigungssatzung spiegle die Wertschätzung gegenüber der Wehr wider.

Auch der stellvertretende Kreisbrandmeister Jürgen Bordt machte deutlich, dass gute Maßnahmen ergriffen worden seien, ob bei der Tagesverfügbarkeit oder bei der Entschädigungssatzung.

Für 40 Jahre bei der Feuerwehr geehrt wurden Berthold Bahr von der Abteilung Spessart und Matthias Speck von der Abteilung Bruchhausen. Sie erhielten das Feuerwehrehrenabzeichen in Gold.

100 Jahre
TV Schluttenbach

Faustball
Deutsche Meisterschaft
der Männer 55
5./6. April 2014
Albgauhalle Ettlingen

Beginn: 9.00 Uhr

SWE
Stadtwerke Ettlingen GmbH
...offiziell ganzes Energie für Sie!

Sperrkabel
Karlsruher Ettlingen

Deutschlands Faustball-Elite in der Männerklasse Ü 55 erwartet der TV Schluttenbach am Samstag, 5. April, von 9 – 18 Uhr und am Sonntag, 6. April, von 9 – 15 Uhr in der Albgauhalle. Schluttenbach will zum dritten Male Deutscher Meister werden, das wäre der erste deutsche Hallentitel überhaupt. Doch die Konkurrenz ist extrem stark. Unterstützen Sie deshalb die Heimmannschaft.

Eintrittskarten gibt es bei der Stadtinformation, in Schluttenbach im Gasthaus Waldeck und im Hofladen Hasenhündl. Tageskarte 3 Euro, 2-Tageskarte 5 Euro.

BIRD LAND 59
20 JAHRE
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 04.04.14

Michael Arlt BRAZILIANA
Highlight
Latin-Jazz vom internationalen Quartett

Eintritt 16 € (erm. 11 €)

Vorschau: Freitag, 11.04.14
My Pianist and Me ...
and Friends

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Geocaching - moderne Art der Schatzsuche inmitten der Natur

Neue Runden jetzt im Albtal



Geocaching gewinnt immer mehr Freunde. Auf sechs neuen Routen können Schatzsucher die Gegend rund um Ettlingen und das Albtal erkunden. Für Kinder gibt es die „Albtal-Indianer-Route“.

Das Freizeitvergnügen Geocaching gewinnt generationenübergreifend immer mehr Freunde. In einem gemeinsamen interkommunalen Projekt, das vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord gefördert wird, wurden in den Albtagemeinden Karlsbad, Waldbronn und Ettlingen in enger Abstimmung mit den örtlichen Naturschutzbehörden sechs neue landschaftlich reizvolle Geocaching-Routen angelegt. Geleitet von einem GPS-Navigationsgerät, erkunden Groß und Klein die Region, finden so manchen Schatz der Natur, aber vor allem viele gut versteckte Geocache-Schätze. Ob Einsteiger oder erfahrener Geocacher - bei den sechs offiziellen Albtag-Geocache-Runden ist für jeden etwas dabei. Ausdauer ist ebenso gefordert und beim Lösen der kniffligen Rätsel ist Köpfchen gefragt, auch mal in Verbindung mit musikalischem Talent und handwerklichem Geschick. Als erste Tour bietet sich die Anfänger-Runde „Spaß in Waldbronn“ an - hier wird das Auge für das Aufspüren der versteckten Schätze geschult. Die „interkommunale Tour“ „Klingendes Albtag“ führt von Langensteinbach nach Waldbronn und erfordert beim Lösen der musikalischen Rätsel ein gutes Gehör. Auf insgesamt 17 Kilometern Strecke führt der „Albtal-Trail“ mit seiner Traditour durch reizvolles Gelände. Spannende Unterhaltung für große und kleine Abenteurer bietet die Kinderrunde „Die Albtag-Indianer“ im Karlsbader Wald. Eltern können sich für alle Fälle einen „Spickzettel“ im Bürgerbüro Langensteinbach abholen, damit sie am Ende der Runde eine Belohnung für die erfolgreichen Schatzsucher hinterlegen können.

Auch beim romantischen Spaziergang durch Ettlingen kann man auf Schatzsuche gehen. Für Verliebte jeden Alters gilt es beim Cache „Romantisches Ettlingen“ buchstäblich liebevolle Aufgaben zu lösen. Bei der Ettlinger Runde „Der Albtagler“ sind Rätsel rund um den berühmten Wind, der im Sommer Abend für Abend durchs Albtag und Ettlingen zieht, zu lösen. Bei allen Cacherunden (Ausnahme „Romantisches Ettlingen“ im Stadtgebiet) gilt, dass die Caches während der Sommerzeit nur von 8 bis 19 Uhr und in der Winterzeit von 9 bis 16 Uhr gesucht werden dürfen. So helfen Sie mit, das empfindliche Ökosystem unserer Wälder zu schützen und die Nachtruhe der dort lebenden Tiere zu respektieren. Wie bei jedem Waldbesuch ist mit den waldüblichen Gefahren zu rechnen - ein Zeckenschutzmittel sollte zur Ausrüstung gehören. Im Flyer finden Sie zudem Einkehrtipps in der Nähe der Runden. Ab sofort erhalten Sie an den touristischen Informationsstellen die Flyer zu den Geocaching-Routen und können auch, gegen eine geringe Gebühr, ein GPS-Gerät ausleihen. Weitere Infos unter Geocaching.com dort bei der Suche nach Geocaches eingeben: Benutzername und dann (versteckt) - User: Albtag-Geocaching).

Ausgabestelle der GPS-Geräte:

- Bürgermeisteramt Karlsbad, Bürgerbüro, Hirtenstr. 14, Karlsbad Tel. 07202 9304-0, rathaus@karlsbad.de
- Albtherme Waldbronn, Bergstr. 30, Tel. 07243-565760, kontakt@kv-waldbronn.de
- Stadinfo Ettlingen, Schlossplatz 3, Tel. 07243 101 380, tourismus@ettlingen.de

Deutsch-französischer Stammtisch

Der nächste deutsch-französische Stammtisch ist am Mittwoch, 9. April, um 19.30 Uhr im Pot - au - Feu. Erfahrungen werden selbstverständlich in beiden Sprachen ausgetauscht.

Infobesuch von Staatssekretär Ingo Rust in Ettlingen

Rathaus, Oberweier und AVG-Gelände standen auf Agenda

Förderbescheid noch diese Woche?



Sanierungsvorhaben standen im Mittelpunkt beim Besuch des Staatssekretärs Ingo Rust und MdL Anneke Graner in Ettlingen, begleitet durch Vertreter des Regierungspräsidiums, des Gemeinderates und der Verwaltung.

Zuversichtlich zeigte sich Oberbürgermeister Johannes Arnold nach dem Besuch des baden-württembergischen Staatssekretärs Ingo Rust vom Ministerium für Finanzen, dass Ettlingen in den Genuss von Fördermitteln des Landes kommen könnte. Auf der Agenda des Besuchsprogramms am vergangenen Freitag stand neben dem Schloss die Verwaltungsgebäudeachse Rathaus bis hin zur Kämmerei sowie das Ortsentwicklungskonzept Oberweier und das große mittel- bis langfristige Projekt, AVG-Gelände im Ferning.

In seiner Begrüßung der Vertreter des Regierungspräsidiums sowie der Verwaltung und des Gemeinderates und der Landtagsabgeordneten Anneke Graner im Musensaal des Schlosses sprach Arnold zunächst seinen Dank für die finanzielle und organisatorische Unterstützung bei der Sanierung des Schlosses aus. Vor drei Jahren „haben Sie während der Sanierung des Schlosses exakt an dieser Stelle einen freien Blick auf das Deckenfresko des Asamsaales gehabt“, merkte der Rathauschef mit Blick auf Rust an. „Ohne die Hilfe des Landes hätten wir das Projekt nicht stemmen können“, so Arnold, dem Rust seinerseits deutlich machte, das Geld sei gut investiert. Doch im Mittelpunkt des Treffens stand nicht der ehemalige Witwensitz der Markgräfin Sibylla Augusta als vielmehr mittel- und langfristige Projekte, für deren Mittelfluss sie alles tun werde, hob Graner heraus. Und Rust betonte, wie wichtig es sei,

vor Ort die Projekte in Augenschein zu nehmen, um zu sehen, wo die Kommune steht und wohin sie will. Ettlingen sei sehr aktiv gewesen. Seit 1971 seien 37 Millionen Euro von Stuttgart nach Ettlingen geflossen. Rust beschleunigte denn auch, dass das Städtebauförderprogramm eines der wichtigsten sei, weil nachhaltig und wirtschaftsfördernd auf die Stadt und die Region wirkend.

Als erstes Projekt stellte Arnold das Ortsteilentwicklungskonzept in Oberweier vor, das mit hoher Bürgerbeteiligung über die Bühne gelaufen sei, was auch Ortsvorsteher Wolfgang Matzka unterstrich, anmerkend, es sei ein offener und transparenter Prozess. Eine Bilderdokumentation skizzierte die Themenfelder, die besonders unter den Nägeln brennen, von der Nahversorgung bis hin zur Infrastruktur. „Wir könnten sofort loslegen, da bereits Untersuchungen und Ergebnisse von der Stuttgarter STEG Stadtentwicklungsgesellschaft mbH vorliegen.

Der nächste Punkt war das Strukturkonzept Innenstadt, sprich die Achse vom historischen Rathaus bis zur Kämmerei. In der vergangenen Woche hatte der Gemeinderat das Sanierungsgebiet Schloss um diese Flucht erweitert. Nicht nur, dass das Rathaus weder dem energetischen noch dem baulichen noch dem heutigen daten- und elektrotechnischen Standard entspricht, es ist auch nicht behindertengerecht erschlossen, ließ Abteilungsleiter Jürgen Rother vom Amt für Wirtschafts-

förderung und Gebäudemangement wissen. Für die Sanierung müsste rund eine Million Euro in die Hand genommen werden, den gläsernen Aufzug an der Westfassade eingeschlossen. Etwas mehr als eine Million Euro bedürfe es für die Erneuerung der Gebäude Kirchenplatz 1-3, wo der Dachstuhl und das Dach und die Fenster erneuert werden müssten wie auch die Innenräume. Umfangreiche Brandschutzmaßnahmen sind beim Kirchenplatz 5-7 notwendig sowie die Sanierung der Fenster und des Daches, summa summarum 730 000 Millionen Euro. Am stärksten sanierungsbedürftig ist die Kämmerei, Kirchenplatz 9, dort müssten das Dach, die Fenster, die Heizung, die Elektroinstallationen in Angriff genommen werden, über eine Million Euro.

Im Herzen der Stadt liegt der über zwei Hektar große Betriebshof der AVG, der schienengebundene und fahrzeuggebundene Gebäude hat. Deutlich machte Sybille Hurter von der Kommunalen StadtErneuerung GmbH bei der Vorstellung dieses langfristigen Projektes, dass hier weder eine planerische Konzeption erstellt, noch kostenintensive Voruntersuchungen veranlasst worden seien. Es handle sich um eine grobe Wirtschaftlichkeitsanalyse und Untersuchung von möglichen Teillösungen. „Wir haben die vorhandenen Unterlagen gesichtet, uns mit der AVG und der Stadt abgestimmt, die Maßnahmen zusammengestellt und überschlägig kalkuliert“. Gesetzt den Fall die AVG würde das Gelände am Ferning frei machen, könnten dort mehr als 150 Wohneinheiten innenstadtnah realisiert werden. Gerade die Innenverdichtung trage zu einer Belebung bei, erhöhe die Besucherfrequenz. Als „strategisch gute Überlegung“ nannte Rust diese Planung. Arnold bat den Staatssekretär und seine Mitarbeiter des RPs dahingehend um Unterstützung, ob es bereits Erfahrungswerte von Städten in Baden-Württemberg mit solch einem Vorhaben gebe. „Wir betreten da Neuland“, ließ auch Rust wissen, der die Förderantragsstellung für dieses Gebiet Ende 2015 als optimistisch bezeichnete.

Nach dem anschließenden Gang vom Schloss über das Rathaus entlang des Kirchenplatzes vorbei an der Post, das gleichfalls zum erweiterten Sanierungsgebiet Schloss zählt, bis hin zur AVG merkte Rust augenzwinkernd an, dass er noch einige Anträge von Ettlingen erwarte. Doch er ermutigte auch die Rathausspitze dies zu tun.

Anfang März hat die Bundesregierung die Mittel für das Städtebauprogramm aufgestockt. so dass der März ein guter Monat für Ettlingen werden könnte und der 28. März ein wichtiger Meilenstein, so Arnold, der dem Staatssekretär einen großen Krug Vogelbräubier mit auf den Weg nach Stuttgart gab, auf dass er immer wieder zum Nachfüllen nach Ettlingen kommen müsse und er so die Stadt an der Alb nicht vergesse.



! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Nachtcafé	<p>Simone Solga: Im Auftrag Ihrer Kanzlerin</p> <p>Ein Abend der hinterhältigen Unterhaltung, der unverblühten Beschreibung, des schonungslosen Miteinanders. Und, liebe Mitbürger, haben Sie keine Angst: Simone Solga kratzt nicht... sie schlägt zu.</p> <p>VVK: 14,- / 15,50 € AK: 16,50 / 18,- €</p>
<p>Samstag, 5. April 2014 21 Uhr, Schloss/Epernaysaal</p>	<p>Lizzy und die weißen Lilien: Mord im Salon</p> <p>Das Damensalonorchester um die Kabarettpreisträgerin Lizzy Aumeier präsentiert ihr neues Programm „Mord im Salon“: Die Rache der Lady Winterborn.</p> <p>VVK: 14,- / 17,- / 20,- / 10,- € (eingeschr. Sicht) AK: 16,50/19,50/22,50/12,50 € (eingeschr. Sicht)</p>
<p>Samstag, 3. Mai 2014 21 Uhr, Schloss/Asamsaal</p>	<p>Giora Feidman & Ben Becker: Zweistimmig</p> <p>Ben Becker liest Gedichte von Paul Celan, Giora Feidman und sein starkes Ensemble treten mit dem Wort in einen musikalischen Dialog. Gourmetkost für Sinne, Geist und Seele.</p> <p>VVK: 35,- / 40,- / 45,- € AK: 37,50 / 42,50 / 47,50 €</p>
Kultur live spezial	
<p>Samstag, 10. Mai 2014 20 Uhr, Stadthalle</p>	

Sternenkindergrabfeld für Hauptfriedhof



Auf dem Ettlinger Hauptfriedhof wird ein Grabfeld für Sternenkinder angelegt, dies teilte am Rande der Gemeinderatssitzung Stadtbauamtsleiter Uwe Metzgen mit. Sternenkinder sind Kinder, die vor, während oder nach der Geburt versterben und ein Gewicht von weniger als 500 Gramm haben. Seit Anfang 2013 werden auch die Kleinsten personenstandsrechtlich erfasst, das heißt, sie können standesamtlich eingetragen werden und sind somit juristisch existent. Damit haben sie auch ein Anrecht auf Bestattung. Angeregt haben die Anlage des neuen Grabfelds die Ettlinger Bestatter, erläuterte Metzgen. Das etwa 35 Quadratmeter große Sternenkinderfeld wird im Bereich des Grabfelds 23 angelegt, dort gibt es eine freie Fläche nahe einem schönen alten Baum. Rund 11.000 Euro investiert die Stadt in die Anlage samt abwechslungsreicher Bepflanzung mit Bergenien, Astilben, Schneeball- und Hortensiensträuchern, Elfenblume und Johanniskraut, alles in Rosa und Weiß gehalten mit gelben Akzenten. An das Staudenbeet schmiegt sich zum Weg hin die Rasenfläche für die Bestattungen an. Abgerundet wird das Sternenkinderfeld durch einen gepflasterten Bereich mit Sitzbank und Gedenkstein, die Baumscheibe des bereits gepflanzten jungen Baums wird sternenförmig gestaltet. Die Pflege des Grabfeldes übernimmt das Stadtbauamt. Ein- bis zweimal im Jahr werden dort Trauerfeiern stattfinden, die Nachbargrabinhaber sind informiert.

Ettlingen

Ein Herz für Ettlingen

- Ehrenamtliche im Aktiv-Team Bürgerstiftung

Heute: Irma Schlegel



„Ich bin mit ganzem Herzen dabei, wenn es um soziale Projekte in unserer Stadt geht. Das gilt nicht nur für den Pfen-nigbasar, den ich mit aus der Taufe ge-

hoben habe, sondern ebenso für die Bürgerstiftung Ettlingen, bei der ich von Anfang an dabei bin. Sehr froh bin ich darüber, dass die von mir initiierte Aktion „Weihnachts-Plätzchenbacken“ so viele Unterstützer gefunden hat und jedes Jahr mit viel Erfolg vom Aktiv-Team weitergeführt wird.

Auch bei anderen Projekten, wie z.B. dem Rezeptbuch „Ettlinger Apfelkuchen“ von der Bürgerstiftung, mache ich gerne mit und bringe mich ein, wo ich kann. Es macht mir einfach Freude, zusammen mit anderen etwas Gutes für unser schönes Ettlingen zu tun.“

Zeigen auch Sie ein Herz für Ettlingen und unterstützen Sie die Bürgerstiftung. Informationen dazu erhalten Sie unter 07243 / 101-8229 oder www.buergerstiftung-ettlingen.de.

Franck Leroy bleibt Bürgermeister in Epernay

Auch in der zweiten Runde der Kommunalwahlen in Frankreich hat Epernays Bürgermeister Franck Leroy über 56 Prozent der Stimmen erhalten. 28 Vertreter seiner Partei der konservativen Liste, damit einer mehr als bisher, werden im Rat von Epernay sitzen. Jeweils drei Vertreter der Sozialisten und der Front National wurden gewählt sowie ein Vertreter von der Vereinigung der Linken. Die Wahlbeteiligung bei der zweiten Runde lag knapp bei 50 Prozent. Oberbürgermeister Johannes Arnold hat seinem Kollegen in der französischen Partnerstadt bereits am Wahlabend telefonisch zu seinem guten Ergebnis gratuliert und zum Ausdruck gebracht, dass er sich freue, weiterhin gemeinsam die starke Achse Epernay-Ettlingen voranbringen zu können.

Ab 10. April anmelden:

Spechtferien, Spechterlebniswochen und Spechtfreizeit

Es ist wieder so weit: ab dem 10. April startet das Anmeldeverfahren für die SPECHTFERIEN, die SPECHTERLEBNISWOCHEN und die SPECHTFREIZEIT (Anmeldung nur online unter www.kjz-specht.de)

In Kooperation mit der Stadt gibt es auch dieses Jahr wieder ein Faltblatt, mit dessen Hilfe sich interessierte Eltern über das Gesamtferienangebot der Stadt und des Kinder- und Jugendzentrums Specht informieren können. Online ist es zu sehen unter www.kjz-specht.de.

Das Team des Specht bietet seit mehreren Jahren in den Sommerferien verschiedene Ferienangebote und Ganztagesbetreuungen an und ist bestrebt, diese stetig weiterzuentwickeln.

Schulkinder von 6-10 Jahren können wie in den vergangenen Jahren in den ersten 3 Sommerferienwochen zu den Spechtferien angemeldet werden.

Eine tolle Freizeit nach Radolfzell am Bodensee wird die 1. Sommerferienwoche für Kinder von 10-14 Jahren zu einem tollen Erlebnis machen.

Für Kinder von 11-14 Jahren wird es in der 2. und 3. Ferienwoche wieder die Spechterlebniswochen geben.

Das Faltblatt gibt es im Kinder- und Jugendzentrum Specht, im Amt für Jugend, Familie und Senioren, sowie an allen üblichen Stellen, im Rathaus und in den Ortsverwaltungen.

Oder gleich online nachsehen:
www.kjz-specht.de.



Heiligenfiguren des Rathauses Ettlingenweiler restauriert:

Wilder Wein hinterließ Narben auf Gesichtern



Gesäubert, repariert, gesichert, ergänzt und behutsam aufgefrischt, kurz: umfassend restauriert präsentieren sich die beiden Nischenfiguren des Rathauses Ettlingenweiler (links St. Aloisius soits disant, rechts St. Wolfgang)

Den Witterungsunbilden werden die beiden nicht mehr ausgesetzt, das steht fest. Doch mehr noch als Sonne und Frost setzte den Heiligenfiguren aus den beiden Nischen des Rathauses Ettlingenweiler die ‚Finger‘ des Wilden Weins zu. „Die Haftorgane haben sich durch sämtliche Malschichten gegraben“, sagte Restauratorin Judith Fritz, auch auf den Gesichtern hatten sie regelrecht ‚Narben‘ hinterlassen. Doch davon ist an den Holzfiguren nach der umfassenden Restaurierung nun nichts mehr zu sehen. Judith Fritz stellte in der Ortsverwaltung kurz vor, wie sie die Figuren vorgefunden hatte und welche Maßnahmen sie ergreifen musste, um die beiden Heiligen in neuem Glanz präsentieren zu können. Mit dabei waren neben Ortsvorsteherin Elisabeth Führinger Holzbildhauer Rudi Bannwarth, naturgemäß an Geschichte und Restaurierung der Skulpturen interessiert, er hatte zudem dabei geholfen, die Heiligen aus ihren Nischen zu bergen, sowie die Historikerin Gundula Axelsson, Autorin der Kunstkarten, die sich intensiv mit der Geschichte der Figuren beschäftigt hatte. Auch drei Ortschaftsrätinnen hatten sich eingefunden sowie Klaus Kunz vom Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft, der den Kontakt zur Restauratorin und Kunsthistorikerin Fritz geknüpft hatte. Über 2.000 Euro kostete die Restaurierung der beiden wertvollen Heiligen. „Wir freuen uns sehr, dass die beiden Figuren jetzt wieder strahlen“, sagte Ortsvorsteherin Elisabeth Führinger. Wie und wo sie künftig präsentiert werden, werde der Ortschaftsrat sich noch überlegen. Ein würdiger Platz für die würdigen Herren wird sicher gefunden werden. St. Wolfgang stammt aus der Zeit um 1500. „Trotz der Beschädigungen durch die Witterung, die Pflanzen und Vogelkot ist die Skulptur

in relativ gutem Zustand“, erklärte die Restauratorin mittels einer kleinen Präsentation. Nur wenige alte Farbreste fanden sich an der aus Eibe gefertigten Figur, die spätere Kalk-Kasein-Fassung (Bemalung) jedoch war noch vorhanden und wurde gereinigt. „Das Karminrot des Gewands lässt sich durch Farbreste sichern“, so Judith Fritz. Die Echvergoldung wurde ergänzt, die Nase bekam einen neuen Nasenflügel aus Kreidegrund. Sämtliche Retuschen wurden aus reversiblen Medien aufgebracht. Lose Stellen wurden behutsam gefestigt, dabei stellte sich heraus, dass auch frühere Generationen schon Reparaturen durchgeführt hatten, mittels Leinwand-Rissbrücken beispielsweise. Ikonografisch lässt sich die Figur durch die Pontifikaltracht und das Kirchenmodell als Heiliger Wolfgang identifizieren. Nicht ganz so eindeutig ist der zweite Heilige. Die Lindenholzfigur entstand um 1700 und stellt einen Jesuitenheiligen dar, entweder St. Aloisius oder St. Stanislaus. Der Stab ist eine jüngere Zutat, ursprünglich hielt er in dieser Hand, an der das fehlende Fingerglied absichtlich nicht ergänzt wurde, wohl ein Kreuz, in der anderen eine Lilie oder einen Rosenkranz. Auch bei dieser Figur ging die Restauratorin äußerst behutsam vor, legte die Fassung frei und nahm beispielsweise am Kopf, dessen Risse mit grobem Sandmörtel geflickt waren, nur Überschüssiges ab. Wie die beiden Heiligen nach Ettlingenweiler gelangten, bleibt unklar. Ettlingenweiler war lange keine eigene Pfarre, sondern wurde von den Jesuiten aus Ettlingen betreut. Auch in Bruchhausen gibt es einen Aloisius oder Stanislaus. Doch wo die Figur ursprünglich stand, kann niemand sagen. Auch die Provenienz St. Wolfgangs, der vor allem in Österreich verehrt wurde, bleibt im Dunkeln.



Musik
die verbindet.

Benefizkonzert
mit dem
Landespolkammerorchester Baden-Württemberg
zu Gunsten
der Arbeit der Kirchlichen Sozialisation Ettlingen
durch den Förderverein, an Besonderen der Arbeit
der Tagespflege und mit demenziell Erkrankten

Sonntag, 13. April 2014, 17.00 Uhr
Herr-Jesu-Kirche, 76275 Ettlingen,
Pflanzweier Straße Ecke Dortelcher Straße

Eintritt: 16,00 Uhr
Vorverkauf: 10 Euro - Abendkasse: 12 Euro

Kartenvorverkauf: Stadtinformation im
Schloss, Tel. 07243 380, Buchhandlung
Abraxas, Kronenstr., Tel. 07243 31511

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Eigeninszenierung
„Die Schelmenstreiche des Scapin“
Komödie nach Molière
Regie: Ute Merz
Sa, 05. April, 20 Uhr
So, 06. April, 19 Uhr

Vorschau - Eigeninszenierung
„Die Physiker“
Komödie von Friedrich Dürrenmatt
Regie: Bernd Hagemann
Sa, 19. April, 20 Uhr - Premiere

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Aufbauhilfe für Hochwassergeschädigte

Bund und Länder haben nach dem Hochwasser im Mai und Juni 2013 Geldmittel für eine Hochwasser-Aufbauhilfe bereitgestellt. Auch Hochwassergeschädigte in Baden-Württemberg können noch bis zum 30. Juni 2015 einen Antrag auf Hochwasser-Aufbauhilfe stellen. Bei Schäden privater Haushalte, von Wohnungsunternehmen und landwirtschaftlichen Betrieben ist der Antrag beim Landratsamt Karlsruhe und in anderen Fällen (z.B. Vereinen) ist der Antrag beim Regierungspräsidium zu stellen. Antragsformulare können unter <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>, Rubrik „Formulare“, Stichwort „Hochwasser-Aufbauhilfe“ heruntergeladen werden. Dort ist auch die Verwaltungsvorschrift abrufbar, nach der die Gewährung der Aufbauhilfe durchgeführt wird.

Gemeindewahl Ausschuss tagte erstmals

Sechs Gruppierungen entsenden Bewerber für Gemeinderat

Europa-, Kreistags-, Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen

Sechs Gruppierungen bewerben sich um die 32 Sitze im Gemeinderat der Stadt Ettlingen – wie gehabt: CDU, SPD, „Für Ettlingen FE e.V.“, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Bürgerliste sowie „Freie Wähler Ettlingen e.V.“ schicken insgesamt 188 Bewerber ins Rennen, darunter 71 Frauen. Der Vorsitzende des Gemeindewahl Ausschusses, Stadtrat Hans-Peter Stemmer, flankiert von Ordnungsamtsleiter Bernd Lehnhardt und seiner Mitarbeiterin und Leiterin des Wahlamts, Andrea Metzger Adolf, informierte in der Sitzung des Gemeindewahl Ausschusses die Beisitzer Axel Fey, Werner Reich, Ingrid Hilner-Overlach, Dr. Michael Pollich sowie deren Stellvertreter Dr. Cornelia Langguth, Hanno Müller, Dr. Knud Overlach und Paul Haase. Der Gemeinderat hatte Hans-Peter Stemmer zum Gemeindewahl Ausschussvorsitzenden gewählt, da sowohl Oberbürgermeister Johannes Arnold als auch Bürgermeister Thomas Fedrow für einen Sitz im Kreistag kandidieren und daher nicht befugt sind, im Wahlausschuss mitzuwirken. Hans-Peter Stemmer ist erster ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters. Auf der Tagesordnung des Gremiums stand an erster Stelle die Verpflichtung der Mitglieder, die von Hans-Peter Stemmer über ihre Rechte und Pflichten aufgeklärt wurden. Der Gemeindewahl Ausschuss leitet die Wahlen, stellt die Ergebnisse fest und entscheidet gegebenenfalls über Problemfälle. „Unsere wichtigste Aufga-

be heute ist es, über die Zulassung der eingegangenen Wahlvorschläge zu entscheiden“, sagte Stemmer. Als erster Akt muss die Wahlausschreibung erfolgen, dies geschah am 20. Februar. Danach begann die Bewerbungsfrist, die am 27. März endete. „Alle für die Gemeinderatswahl eingereichten Wahlvorschläge sind zulässig, die Verwaltung hat festgestellt, dass alle Bewerber und Bewerberinnen wählbar sind“, informierte der Wahlausschussleiter weiter. Die Reihenfolge der Gruppierungen auf dem Wahlzettel richtet sich nach dem Ergebnis der vorangegangenen Wahl. Gleiches gilt für die Ortschaftsratswahlen. In Bruchhausen bewerben sich CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen sowie „Für Ettlingen-FE e.V.“. In Ettlingenweiler treten CDU, SPD, „Freie Wähler Ettlingen e.V.“ sowie „Für Ettlingen-FE e.V.“ an, in Oberweier CDU, SPD und „Für Ettlingen-FE e.V.“. In Schluttenbach bewerben sich CDU, SPD und FDP, in Schöllbronn CDU, SPD und FDP, in Spessart CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen. In den Ortsteilen bewerben sich 128 Personen, darunter 44 Frauen. Der Gemeindewahl Ausschuss gab sein „Plazet“, ebenso zum Vorschlag des Vorsitzenden über die Reihenfolge der Wahlauszählungen. Demnach wird am Wahlabend, dem 25. Mai, zunächst die Europawahl ausgezählt, dies ist so vorgeschrieben, „damit dieses Ergebnis zuerst nach Stuttgart gemeldet werden kann“. Danach folgt die Auszählung der Kreistagswahl, anschließend die Gemeinderatswahl und zum Schluss sind die Stimmen für die Ortschaftsratswahlen dran. Der Gemeindewahl Ausschuss billigte zudem einstimmig die Beibehaltung der bisherigen Praxis, dass bei der Auszählung die EDV eingesetzt wird. Anschließend informierte Bernd Lehnhardt über den Stand der Wahlvorbereitung im Wahlamt, das bereits seit Anfang Februar intensiv mit den Wahlen beschäftigt ist. Ab 21. April werden die Wahlbenachrichtigungen versandt, wegen zusätzlicher Informationen dieses Mal nicht in Form von Wahlbenachrichtigungskarten, sondern in Briefform. Die Stimmzettel werden dann bis voraussichtlich 24. Mai an die Wähler, rund 32.000 Ettlingerinnen und Ettlinger sind wahlberechtigt, versandt. Briefwahl ist ab Ende April möglich, Informationen dazu werden im Amtsblatt bekannt gegeben. Die Auszählungen nach der Wahl werden den 25., 26. und möglicherweise auch noch den 27. Mai in Anspruch nehmen. „Ich hoffe auf eine hohe Wahlbeteiligung im Sinne der Demokratie“, sagte Hans-Peter Stemmer abschließend und dankte allen ehrenamtlichen Wahlausschussmitgliedern für ihr Engagement.


Sonntag, 13. April 2014
11 - 13 Uhr · Staatl. Landes-
museum im Karlsruher Schloss



Baden 1848-1918
Wiege der deutschen
Demokratie

Gerlinde Hämmerle
Regierungspräsidentin i.R.

führt sie auf ihre
unnachahmliche Art
in die badische
Geschichte ein.



Bei der Führung durch die Ausstellung werden nicht Revolutionäre wie Hecker, sondern auch Gestalten wie die Großherzogin Amalie und das Geschehen im 1. Weltkrieg lebendig.

Eintritt: 10 Euro inkl. Eintritt ins Museum.
Teilnehmerzahl ist begrenzt. Deshalb anmelden unter: karten@hospizfoerderungverein.de
Mo-Fr, 9-12 Uhr unter Tel. 07246 708 1717

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

4. April, Elterncafé für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren, **Thema: Weg mit der Windel! Alles übers Sauberwerden.** Mit Kinderbetreuung und Spielangeboten für Kinder 10- 11.30 Uhr, Ansprechpartner: Frau Günter 07243/ 1854462 (FeG Ettlingen), Frau Riemer 07243/ 515 0 (Caritasverband Ettlingen)

Frauen

Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats 10 bis 11.30 Uhr, **am 4. April: „Windelfrei“** Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/ 12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, eMail: info@effeff-ettlingen.de, telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen. **Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.**

News

Wir suchen dringend nach den Sommerferien **für unsere Jugendlichen Migranteneine/n engagierte/n ehrenamtliche/n Nachhilfelehrer/in für die naturwissenschaftlichen Fächer, insbesondere Mathematik.** Wenn Sie schon immer Spaß in ihrem Beruf hatten, evtl. schon in (Früh)rente sind und sich einer neuen Herausforderung stellen wollen, kommen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Wir würden uns sehr über engagierte Helfer freuen, damit die Jugendlichen auch weiterhin gut auf ihren **Schulabschluss vorbereitet** werden können und in der **Schule den Anschluss nicht verlieren.** Oder kennen Sie vielleicht jemanden in Ihrem Umfeld, der bereit wäre Nachhilfe zu erteilen?

Diese Woche im effeff

Donnerstag, 3. April

Das „Offene Café“ 16 – 18 Uhr – Kinderbetreuung im Nebenzimmer.

Freitag, 4. April

Wöchentliche offene Malwerkstatt 10 – 12 Uhr - Anm. nicht erforderlich.

Dienstag, 8. April

Für unsere Kleinsten

- **Das Zwergencafé 10 Uhr – 11.15 Uhr**
Eltern mit Baby im ersten Lbj. treffen sich wöchentl. unter prof. Anleitung – **heute zu Gast Heilpraktikerin Carina Mai** - Mitglieder 4,- € / Nichtmitglieder 5,- € - Infos im effeff Büro oder zwergencafe@gmx.de

Vorankündigungen

Klangschalenmassage

Ein Nachmittag abschalten vom Alltag – nur für Frauen! **Samstag, 12. April, von 15 – 18 Uhr, 20,- € Mitglieder effeff / 25,- € für Nicht-Mitglieder, noch wenige Restplätze.**

Wissen Sie eigentlich schon, dass das effeff für gelebte Integration steht?

Gelebte Integration, das ist **mehr als nur ein Sprachkurs.** Das effeff hat dieses schon vor über 10 Jahren erkannt und seitdem kontinuierlich die **Integration durch Sprachförderkurse** gefördert. 2004 wurde erstmals unter dem Titel „Spielend deutsch lernen“ ein Sprachkurs angeboten. Die Frauen lernten gemeinsam mit ihren Kindern spielerisch mittels Tanz, Gestik, Pantomime und Gesang die deutsche Sprache und Kultur kennen. Inzwischen haben wir Sprachkurse, in denen Frauen verschiedenster Herkunftsländer im effeff zusammenkommen um gemeinsam Deutsch zu lernen, die neue Kultur kennenzulernen und sich damit **besser integrieren** zu können. Wir bieten **bewusst „gemischte Gruppen“** an, d. h. von Migrantinnen mit dauerhaftem Aufenthaltsstatus, EU-Bürgerinnen bis zu Asylbewerberinnen werden hier zusammen unterrichtet. Gerade weil unsere Frauen eine unterschiedliche Historie haben, können sie **voneinander lernen, sich stärken und gemeinsam wachsen.** Unsere ausgebildete Sprachlehrerin unterrichtet in zwei Kursen Anfängerinnen und Frauen mit erweiterten Kenntnissen an zwei Tagen in der Woche. Die Sprachkurse werden tlw. vom Landratsamt Karlsruhe finanziert. In Kürze wird den Frauen an 2 PCs eine **neue Computersoftware** zur Verfügung stehen, um ihre Sprachkenntnisse in Eigeninitiative zu festigen und zu erweitern. **Der Sprachkurs ist für alle Frauen offen. Interessierte können jederzeit vorbeikommen.**

Eine neu gegründete **Konversationsgruppe** rundet das Angebot ab. Dort können alle Migranten in einer offenen Runde ihre erlernten Deutschkenntnisse beim freien Sprechen anwenden. Um auch die **Jugendlichen** besser integrieren zu können hat das effeff **Nachhilfegruppen** für Kinder von Migranten und sozialschwachen Familien eingerichtet. **Gerne kann auch ihr Kind kommen.**

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079,
seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 4.4., 09:30 Uhr: Sturzprävention, Hobby-Radler „Große Tour“, Treff: Bouleplatz Wasen; 14 Uhr: Interessengruppe „Aktien“; 14:30 Uhr: Nachbarschaftstreff Schubertstraße; 15 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Tour“ – Jahresplanung 2014, Treff: Begegnungszentrum; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.

Sa., 5.4., 16 Uhr: Tierfreunde, Treffpunkt: Wilhelmstraße (Nähe „Jägerstube“) zur Fahrt nach Mühlacker. Dort ist nach einer Wanderung in Mühlacker (ca. 45 Minuten) eine Einkehr in einem veganen Restaurant mit Gnaden- und Pferdehof vorgesehen.

Mo., 7.4., 10:30 Uhr: Denkanstoß; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 17 Uhr: Line Dance; 19 Uhr: „La Facette“, Theaterprobe.

Di., 8.4., 09:30 Uhr: Gedächtnistraining 1, Senioren-Wandergruppe – Treff: Bahnhof Ettlingen-Stadt; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Anfänger 2; **12:38 Uhr:**

Mit „Karte-ab-60“ nach Landau ins Repetitorium, Abfahrt: Bahnhof Ettlingen Stadt; 14 Uhr: Boule 1 – Wasen und Boule 2 – Neuwiesenreben, Schönhengster; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 09.04., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch „Anyway“ und „Refresher“, Wanderung mit Hunden, Treffpunkt: Wilhelmstraße (Nähe „Jägerstube“); 13 Uhr: Stammtisch „Tiere brauchen Freunde“, „Jägerstube“; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 15 Uhr: Motivzeichnen, Doppelkopf; 16 Uhr: Vortrag: „Klassische Musik“: J. S. Bachs Brandenburgische Konzerte, Teil II, Nrn. 3, 5 und 6; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 10.04., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: „Rommee Joker“, Boule-Gruppe 3 – Wasen; 14:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus, 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Falblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops

Mo 07.04., 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, XP, Vista)
Di 08.04., 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
Di 08.04., 14 Uhr PC-Grundwissen 1 (Neueinsteiger)
Mi 09.04., 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger, Teil II und III
Do 10.04., 10 Uhr Einführung und Information über Windows 8/8.1
Die Workshops finden im Begegnungszentrum statt. Eigene Notebooks/Laptops können mitgebracht werden. Weitere Informationen können den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln entnommen werden oder unter www.bz-ettlingen.de.
Die Teilnahme an einem zweistündigen Workshop kostet EUR 3,-. Bons können vormittags von 10 bis 12 Uhr an der Rezeption oder ab 14 Uhr in der Cafeteria erworben werden.

Hinweise auf Veranstaltungen

Hobby-Radler „Große Tour“

Die Hobby-Radler der „Großen Tour“ treffen sich am Freitag, **4. April, 9:30 Uhr**, nach Daxlanden am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkauf ist vorgesehen, Helmtragen erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführung: Peter Ohnimus (Tel. 07243 9240587).

Line Dance-Gruppe

Die „Newcomer“ sind keine Anfänger, tanzen **ab April** mit den Fortgeschrittenen. **Übungsabend nun jeweils der 1. und 3. Montag von 17 bis 18 Uhr.** Nächster Termin: Montag, 7. April.

Hobby-Radler „Kleine Runde“

Die Hobby-Radler der „Kleinen Runde“ treffen sich am **4. April, 15 Uhr**, im Begegnungszentrum zur **Jahresplanung**. Die **erste Fahrt** ist am **11. April. Treffpunkt: 10 Uhr** am Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße.

Tierfreunde wandern

Zwei Wander-Angebote gibt es im **April** Treffpunkt jeweils Wilhelmstraße, Nähe Jägerstube: **Samstag, 5. April, 16 Uhr**, zur Fahrt nach Mühlacker (ca. 45 Minuten). Dort ist nach einer Wanderung Einkehr in einem veganen Restaurant mit Gnaden- und Pferdehof.

Am **Mittwoch, 9. April, 10 Uhr**, zur Fahrt nach Marxzell. Es folgt eine Wanderung auf dem Graf-Rhena-Weg (7 km). **Rückfahrt** nach Ettlingen zur „Jägerstube“ und Treffen mit Nichtwanderern (ca. 13 Uhr). Anschließend ist **Stammtisch** in der „Jägerstube“. Auskünfte und Anmeldungen bei Birgitte Sparkuhle (Tel. 07243 77903 (AB)). Anmeldeblätter und Programm liegen im Begegnungszentrum aus.

Senioren-Wandergruppe

Nach der Winterpause trifft sich die Senioren-Wandergruppe an jedem zweiten Dienstag zu einer etwa 2 1/2 –stündigen Wanderung. Jeder kann teilnehmen. **Auch die Wanderer vom seniorTreff Ettlingen-West sind willkommen.** Die nächste Wanderung findet am **Dienstag, 8. April**, statt. Treffpunkt **9:30 Uhr** am Bahnhof Ettlingen-Stadt.

Musik und Schautanz - Argentinischer Tango und lateinamerikanische Rhythmen

Die erste Veranstaltung des Salon-Ensembles **Intermezzo** zusammen mit dem **Tanzpaar Wolfgang und Susanna Issel** am 19. März im Schloss bot dem Publikum einen besonderen Genuss. Nun gibt es eine weitere Vorstellung am **Samstag, 12. April, 15 Uhr, im Epernay-Saal, Schloss**. Eintritt: 12,50 € (Vorverkauf 10 €) incl. Kaffee & Kuchen., **Vorverkauf mit Tischreservierung:** Stadtinformation, Buchhandlung „Abraxas“ und Begegnungszentrum. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Seniorenarbeit des Begegnungszentrums zugute.

Literaturkreis im Begegnungszentrum

Nächster Termin: Dienstag, 15. April, 11 Uhr. Besprochen wird das Buch „Zu viel Glück“ mit Kurzgeschichten von Alice Munro. Gäste sind willkommen.

seniorTreff Ettlingen-West

Termine:

Montag, 7. April

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl** (bereits belegt, Warteliste zu einem Folgekurs liegt vor)

Dienstag, 8. April

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 9. April

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“**
– Entenseepark

Donnerstag, 10. April

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:00 Uhr – **Entensee-Radler**,
Treff: Fürstenberg
14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:

Donnerstags von 10-12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im **seniorTreff** Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Jugend

Kinder- & Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

SOMMERFERIEN: die Anmeldung für die diesjährigen Spechtferien, die Spechtfreizeit und die Spechterlebniswochen kann **ab dem 10. April online** erfolgen. Nähere Infos unter www.kjz-specht.de

Noch nichts vor in den **OSTERFERIEN?** Kreatives und Technisches rund um Garten und Haus auf: www.kjz-specht.de
Ein Beispiel: in Kooperation mit der Ettlinger Kinderkunstschule findet am 24.04 und 25.04. die **Eisenwerkstatt** statt mit der Bildhauerin Renate Koch. Eisenteile vom Schrottplatz werden zu einem Objekt zusammengeschweißt.

KINDERFLOHMARKT* 06.04. 14-17 Uhr, Standgebühr 5€ + 1 Kuchen, Anmeldung erforderlich!



Ab 6 J.
SCHOKOCROSSIEOSTEREIER*
MI 09.04., 15:30-17:30 Uhr, €3.-

INSEKTENHOTEL* DO 03.04.+10.04., 16:00-18:00 Uhr, €5.-, noch wenige Plätze frei, schnell anmelden....

Ab 11 Jahren:
JUNGS-TREFF abhängen, card-games, basteln und bauen, ab 11 J., MI, 16.15-17.45 Uhr

MÄDCHENTREFF nur für Mädchen, mit Basteln, Stylen, Kochen und Ausflügen, ab 11 J. FR 14.30-17 Uhr

Für jedes Alter:
MITTAGSTISCH von Montag bis Freitag von 12.00-14.00 Uhr gibt's bei uns für nur € 3.- ein leckeres Mittagessen mit Vor- und Hauptspeise, sowie Dessert; der aktuelle Speiseplan unter www.kjz-specht.de

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

KIDSTREFF mit Spielen, Basteln, Outdoor-Aktionen von 7-10 J., jeden DO, 15.30-17 Uhr

HAUSAUFGABENHILFE Von Montag bis Donnerstag jeweils von 14-16 Uhr werden bei uns in kleiner Gruppe Hausaufgaben gemacht. Hilfestellung und Motivation sind durch einen Pädagogen gewährleistet. Regelmäßige Teilnahme (auch an einzelnen Tagen möglich) und Anmeldung erforderlich! € 3.- pro Termin

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDES ALTER Do 19-22 Uhr; €7.-, das Material wird extra abgerechnet; einfach vorbei schauen

BASTELWERKSTATT*
...immer dienstags von 15.30 - 17.00 Uhr
Bitte anmelden, da jeweils nur 8 Plätze frei sind! Unkostenbeitrag 2,-€ je Angebot.
*Anmeldung erforderlich

Umweltinfo

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

FOUTA – Badetuch aus Bio-Baumwolle
Fouta ist der tunesische Name für das Badetuch, das in der traditionellen Hammam-Badekultur (der Hammam = das orientalische Badehaus) verwendet wird. Das Badetuch kann vielseitig verwendet werden - im Bad, in der Sauna, am Strand, als Tischdecke oder auch als Babytragetuch.

Das GOTS-zertifizierte, handgewebte Tuch aus Biobaumwolle wird in Südtindien in dem kleinen Unternehmen KARAWAN authentic produziert. Das Unternehmen wurde von zwei Franzosen gegründet, die auf ihren Reisen HandwerkerInnen und ihre traditionelle Arbeit kennen lernten und deren Existenz durch den Verkauf ihrer aufwändig hergestellten Produkte sichern wollten. KARAWAN authentic fördert traditionelle Fertigungsmethoden und berücksichtigt soziale, kulturelle, ökonomische und ökologische Aspekte.

- Unternehmensgrundsätze sind u.a.
- Bezahlung fairer Preise
 - Umweltfreundliche Herstellung
 - Moderne Designs in traditioneller Technik
 - Engagement für die kulturelle Vielfalt

Durch die GOTS-Zertifizierung (Globale Organic Textile Standard) werden folgende Standards festgelegt:

- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Verbot von Kinderarbeit
- Geregelt Arbeitszeit und Überstundenausgleich
- Verbot jeglicher Diskriminierung

Im Weltladen können Sie diese schönen Badetücher in verschiedenen Farben und Mustern anschauen und kaufen.
Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94.
www.weltladen-ettlingen.de



Mit allen Sinnen den Frühling genießen!
Schwarzwald-Guide Friederike Stertz lädt ein zu Naturerlebnissen und Wanderungen für Groß und Klein.

Für die „Kleinen“ Zusatztermin zur Frühjahrstour der Walddetektive

Die „Walddetektive“ treffen sich wieder zur „Jahreszeiten Waldentdeckungstour“ am **Samstag, 12. April** Wald-Spürnasen im Alter von 5-10 sind dieses Mal eingeladen im Frühjahrswald auf Entdeckungstour zu gehen: Wie sieht es in den Kinderstuben der großen und kleinen Waldbewohner aus? Wie hat sich die Natur seit dem letzten Besuch verändert? Mit allen Sinnen werden wir zusammen entdecken und spielen.
Treffpunkt: Parkplatz am Funkturm in Spessart
Uhrzeit: 9.30 Uhr, Dauer: 2 h, Preis: 7 €



Für „Groß und Klein“ Neu! „Sonnenaufgang über der Alb“

Vom Bismarckturm, den Morgen begrüßen
Sonntag, 13. April und 4. Mai
Entlang dem Panoramaweg, über das „weiße Häusle“, der Sonne entgegen, geht es zum Bismarckturm. Unterwegs gibt es für die kleinen wie für die großen Morgenwanderer Programm zum Mitmachen, Lauschen, Staunen.

Am Bismarckturm angekommen, haben Sie die Gelegenheit, den unvergleichlichen Blick zu genießen und bei einem kleinen Frühstück die Sonne über dem Abschwemmfächer aufgehen zu sehen.
Treffpunkt: 8 Uhr, Wasser Reservoir, Ende Bismarckstr.

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: Erwachsene 12 €, Kinder 7 €

Für die „Großen“

„Literarischer Spaziergang im Albtal“

Mittwoch, 9. April und 28. Mai

Kaum ein Dichter oder Schriftsteller, der sich nicht von den Mysterien der Natur hat begeistern lassen. Halten Sie es wie Friedrich Schiller: „Der gebildete Mensch macht die Natur zu seinem Freund.“

Bei einem literarischen Spaziergang entlang der Alb von Neurod nach Fischweier begegnen Sie der Natur mit Gedichten und Texten - humorvoll, klassisch, erotisch oder heimatverbunden. Haben Sie ein Lieblingsgedicht? Einen Lieblingstext? - Lassen Sie alle teilhaben!

Treffpunkt: Neurod, Ecke Graf-Rhena-Weg
Uhrzeit: 9.30 Uhr, Dauer: ca 2,5 h

Preis: 13 €

Anmeldung für alle Touren erforderlich unter 07243-21122 oder schwarzwald-guides@googlemail.com

Weitere Schwarzwald-Guide Touren finden Sie auf der Seite der Stadt Ettlingen unter „Naturpark Schwarzwald“ oder unter

www.naturparkschwarzwald.de

Stadtbibliothek

Vorlesezeit für Kinder im April:

Freitag, 11. April, 16.30 – 17 Uhr

Französisch-deutsche Vorlesestunde
Geschichten in Französisch und Deutsch
Mit Heide und Jean-Jacques Itasse
Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern.

Samstag, 12. April, 10.30-12 Uhr

Treff am Samstag
Geschichten lauschen und kreativ sein
Mit Heide Itasse (Verein Partnerschaft Eine Welt) und Rosina Reimann
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern.

Donnerstag, 24. April, 16.30 – 17 Uhr.

Türkisch-deutsche Vorlesestunde
Geschichten in Türkisch und Deutsch mit Funda Caliskan
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern.
Die Vorlesestunden sind ein offenes Angebot, es ist keine Anmeldung erforderlich. Einfach vorbeikommen und zuhören!

Weitere Infos zum Programm unter www.stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadt Bibliothek
Ettlingen

Samstag, 5. April 2014
10-13 Uhr

Großer Bücherflohmarkt

Bücher kiloweise
zu Schnäppchenpreisen

Ettlingen



eBooks & **more**
Bibliotheken Mittlerer OberRhein

Das eMedien-Angebot der Stadtbibliothek:
eBooks – eAudios – ePapers:
24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche!
In der Onleihe finden Sie tagesaktuell folgende überregionale Zeitungen:
Frankfurter Allgemeine Zeitung - Süddeutsche Zeitung - Neue Zürcher Zeitung - Die Welt - Die Zeit
Mehr unter: www.onleihe.de/more
oder www.stadtbibliothek-ettlingen.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Hier eine Auswahl unserer Kurse, die demnächst beginnen:

Vom Gegenständlichen zur Abstraktion- Malerei & Zeichnung (K0046) In diesem Seminar werden Möglichkeiten und Wege für das schrittweise Abstrahieren gegenständlicher Bilder angeboten. Gearbeitet wird mit Acrylfarben, Pastellkreiden und Stiften. Alle Materialien werden gestellt. Bitte mitbringen: Mappe für den Transport der Arbeiten. Samstag, 26. April, 9 bis 18 Uhr, und Sonntag, 27. April, 9 bis 16 Uhr.

Wellnesstag für Frauen (G0389) Dieser Kurs ist eine kleine Auszeit vom Alltag. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe oder warme Socken, Isomatte, ggfs. kleines Kissen, Getränk, eine Mandarine oder eine andere Lieblingsfrucht und etwas für den kleinen Hunger zwischendurch. Samstag, 12. April, 14 - 18 Uhr.

Kochkurs: Kulinarische Reise rund ums Mittelmeer (G0546) Mittwoch, 09. April, 18 bis 22 Uhr, in der Küche der Wilhelm-Lorenz-Realschule.

Gourmet-Küche Spaniens und Portugals (O0998) Donnerstag, 10. April von 18:30 - 22:30 Uhr, in der Küche der Albgauhalle

Textverarbeitung Word 2010 - Grundkurs (B0742) 5 Abende, Montag, Dienstag und Freitag, 25. April - 5. Mai, jeweils 9 - 12 Uhr

Tabellenkalkulation Excel 2010 - Grundkurs (B0752) 5 Termine, Montag und Donnerstag, 28. April - 15. Mai, jeweils 18:30 - 21:30 Uhr

Tastaturschreiben heute - anders als bisher! - für Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene bis zum Seniorenalter - (O1000) 6 Termine, dienstags, 29. April jeweils von 14 - 15:30 Uhr, Ettlingen - Oberweier, Grundschule, EDV-Raum, EG, Zugang über den Schulhof/Hinterterseite von der Sachsenstraße bzw. Schönreuthstraße

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,

E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Museum

Samstag, 5. April, 15 Uhr, Führung

„Stahlplastik in Deutschland – gestern und heute. Die Arbeiten im öffentlichen Raum“

Kunstwerke im öffentlichen Raum bieten unzählige Perspektiven, Einblicke und Durchblicke und beziehen so, den sie umgebenden Raum in vielen Variationen in die Arbeit mit ein. Die musealen Bedingungen sind hier gegen die sich ständig ändernden, äußeren Verhältnisse von Wetter, Tageszeiten und Licht ausgetauscht und ermöglichen einen direkten Dialog mit den Betrachtern, der das Begreifen im haptischen Sinn mit einbezieht.

Bei diesem geführten Rundgang zu den zehn künstlerischen Positionen, die im Rahmen dieses Ausstellungsprojektes im Stadtraum zu sehen sind, führen die Teilnehmer vom Schlossbereich über den Rosengarten, Stadtgarten und Watthaldenpark zu den Kirchen Herz-Jesu und St. Martin und wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Dauer ca. 90 Minuten, pro Person 3 €, Treffpunkt ist der Museumsshop im Schloss, ohne Anmeldung

Sonntag, 6. April - 15 Uhr

Die historische Altstadt

Der Rundgang führt durch die verwinkelten Gassen der Altstadt, über malerische Plätze, entlang des idyllisch gelegenen Rosengärtchens zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Die nahezu 2000-jährige Geschichte der Stadt an der Alb wird bei diesem abwechslungsreichen Spaziergang wieder lebendig.

Dauer ca. 60 Minuten, Treffpunkt ist der Museumsshop im Schloss, Preis: 3 €, ohne Anmeldung

Schulen Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium



Wilhelm-Lorenz-Realschule

Tag der Toleranz



Ein bunter Schriftzug, der die Buchstaben W, L, R, und S zeigt. Nein, nicht auf Papier oder einem Bildschirm – auf dem Schulhof der Wilhelm-Lorenz-Realschule, dargestellt durch Schülerinnen und Schüler, die eng nebeneinander stehend ein weißes oder farbiges Papier über ihrem Kopf halten – der Höhepunkt der SMV-Aktion „Tag der Toleranz“.

Angefangen hat alles mit der Idee in der SMV, eine gemeinsame Aktion zu starten

und sich stark zu machen für diejenigen, die, aus welchen Gründen auch immer, ausgegrenzt werden. Zweigleisig wurde das Projekt geplant: Einerseits im regionalen Rahmen mit elf anderen Realschulen im Kreis Karlsruhe eine große Kundgebung unter der Schirmherrschaft des Staatlichen Schulamts zum Thema „Vielfalt verbindet, Vielfalt bewegt“ zu veranstalten. Andererseits im Mikrokosmos der Wilhelm-Lorenz-Realschule, wo in der Woche vor dieser Aktion im Unterricht über alle möglichen Facetten zum Thema Toleranz diskutiert wurde. Am Aktionstag selbst dann war das Ergebnis eben dieses kunterbunte Foto, das diese Vielfalt zum Ausdruck brachte. Zusammenfassend haben die Schülersprecher Juliane Becht (9a) und Sara Pipaud (8a) vor der versammelten Schulgemeinde in einer kurzen Rede nochmals dazu aufgerufen, jeden so zu akzeptieren, wie er ist. Nach diesem erfolgreichen Ende des Toleranztages an der Wilhelm-Lorenz-Realschule machten sich die Verbindungslehrer Hr. Lutz und Hr. Eifert mit den Klassensprechern auf nach Karlsruhe zum Friedrichsplatz, wo sie sich eine Stunde später mit den anderen elf Delegationen der beteiligten Realschulen wiederfanden. Das Bühnenprogramm, die Begeisterung für das gemeinsame Erarbeitete und das damit entstandene Wir-Gefühl gaben der Veranstaltung seine besondere Atmosphäre.

Thiebauthschule

Schulkino

Am 20. März gingen wir, die 4b, ins Schulkino. Die riesigen Eimer Popcorn, die uns unsere Lehrerin Frau Dorn-Kuckert gekauft hatte, waren schon fast leer, als der Film dann startete.

Er hieß „Anne liebt Philipp“. Wie der Name schon sagte, ging es um Liebe, aber auch um Freundschaft und Zickenkrieg. Den Mädchen gefiel der Film besser, den Jungs war es zu viel Liebe. Jetzt wissen wir alle, dass man sich mit 10 Jahren schon verlieben kann, auch wenn Erwachsene das oft anders sehen.

Alles in allem war es ein gelungener und interessanter Vormittag. Bericht von Lale Eggers und Anika Geisert

Heisenberg-Gymnasium

Heisenberg-Abiturienten suchen die DDR in Pforzheim



Nein, Sie haben sich nicht verlesen, auch Abiturienten wissen, dass die DDR im Osten Deutschlands lag und Pforzheim nicht dazu gehörte. Aber am Rande von Pforzheim gibt es seit über 15 Jahren ein sehenswertes Museum, randvoll mit Ausstellungsstücken zur Geschichte der DDR und dorthin führen letzte Woche die beiden zwölften Klassen. So fand der Geschichtsunterricht mal nicht in der schönen alten Kaserne am Dickhäuterplatz statt, sondern in einer ehemaligen Schule, in der das einzige DDR-Museum Westdeutschlands untergebracht ist.

Vor dem Gang durch die zwölf Räume der Ausstellung, der *Geschichte zum Anfassen*, gab es noch ein Zeitzeugengespräch.

Gisela Lotz hatte sich nach Maßstäben des gesunden Menschenverstandes nichts zu Schulden kommen lassen, sie wollte 1983 nur ihren Staat, die DDR, verlassen und stellte deshalb zusammen mit ihrem Mann und den beiden Söhnen einen Ausreiseantrag. Die Schilderung der drauf folgenden Verhaftung und der Zeit in der Stasi-Haft werden die Schüler, die ihr gebannt zuhörten sicher nicht vergessen. Willkür und Terror wurden so anschaulich. 1986 kaufte die BRD die Familie Lotz frei und sie landete schließlich in Pforzheim, wo Frau Lotz heute regelmäßig über ihrer Zeit in der DDR erzählt. Damit sich die Schüler ein Bild von der DDR machen konnten, ging es nach dem Gespräch in die ständige Ausstellung. Dort gibt es viel zu sehen und auch anzufassen. So z. B. Teile der ehemaligen Grenzbefestigung, die dort nachgebaut wurde und im Keller findet man originalgetreue Gefängniszellen. Aber auch der ganz normale Alltag kommt nicht zu kurz, so erfährt man viel über das Warenangebot in ostdeutschen Läden und kann auch in alten Schulbüchern aus der DDR blättern.

Für die Abiturienten des Heisenbergs war auf jeden Fall genug vorhanden, damit sie zuerst auf eigene Faust das Museum erkunden konnten, um sich dann später gegenseitig durch die Ausstellung zu führen.

Das Heisenberg-Gymnasium wünscht dem Verein „Gegen das Vergessen“, der das Museum betreut, auf jeden Fall weiterhin viel Erfolg und Unterstützung bei seiner Arbeit.

Näheres unter:

<http://www.pforzheim-ddr-museum.de/home>

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Ettlingen

Landkreis Karlsruhe

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte am 25. Mai 2014

Zur Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte am 25. Mai 2014 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten Wahlvorschläge zugelassen. Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat und den Ortschaftsräten bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 Kommunalwahlordnung).

I. Gemeinderatswahl

1. Wahlvorschlag Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Dr. Ditzinger, Albrecht	Professor für Informatik	1953	Ettlingen (Bruchhausen), Rathausstr. 6
102	Stegwarth, Peter	Goldschmiedemeister	1946	Ettlingen, Zehntwiesenstr. 56
103	Becker, Heiko	Leiter der Abfallwirtschaft, Ortsvorsteher	1963	Ettlingen (Schluffenbach), Lange Str. 26
104	Stauch, Christa	Pensionärin	1953	Ettlingen, Kiefernweg 66
105	Saladino, Lorenzo	Bestattermeister	1981	Ettlingen, Hildastr. 7
106	Maetschke, Birgit	Rektorin	1966	Ettlingen (Ettlingenweiler), Morgenstr. 2b
107	Adolf, Florian	IT-Systemelektroniker, Student Wirtschaftsinformatik	1987	Ettlingen, Ludwig-Albert-Str. 14
108	Würster, Gabriele	Dipl. Finanzwirtin (FH)	1968	Ettlingen (Schöllbronn), Schwester-Baptista-Str. 57
109	Jooß, Verena	Lehrerin	1979	Ettlingen (Ettlingenweiler), Belchenstr. 7
110	Palermo, Alfredo	Judo-Cheftrainer	1944	Ettlingen, Bulacher Str. 11a
111	Werner, Elke	Med. Fachangestellte, Ortsvorsteherin	1957	Ettlingen (Spessart), Hinter den Gärten 30
112	Brockhoff, Beate	Sekretärin	1956	Ettlingen, Goethestr. 20
113	Matzka, Wolfgang	Dipl. Betriebswirt (BA), Ortsvorsteher	1966	Ettlingen (Oberweiler), Etogesstr. 48
114	Kirchgäßner, Benjamin	Betriebswirt B. A. (DHBW)	1989	Ettlingen, Obere Zwingergasse 3
115	Neumann, Christine	Bachelor of Arts Soziale Arbeit und Sozialpädagogik	1986	Ettlingen (Bruchhausen), Forellenweg 2
116	Geißler, Friedhold	Elektrotechniker	1956	Ettlingen, Erzbergerring 5
117	Rehm, Winfried	Rechtsanwalt	1956	Ettlingen (Spessart), Windwiesenstr. 22
118	Iben, Rainer	Gärtnermeister	1971	Ettlingen, Hertzstr. 1
119	Rutschmann, Michael	Bauingenieur	1976	Ettlingen, Schöllbronner Str. 73
120	Utry, Markus	Versicherungskaufmann	1967	Ettlingen, Zehntwiesenstr. 29c

121	Danolic, Patrik	Gastwirt	1973	Ettlingen (Bruchhausen), Buchzigstr. 37
122	Becker, Andreas	Eisenbahnfahrzeugführer	1973	Ettlingen, Dieselstr. 40
123	Schmidt, Alexander	Handelsfachwirt	1981	Ettlingen (Schöllbronn), Stauffenbergstr. 7
124	Bader, Clemens	Bankkaufmann	1988	Ettlingen, Buhlstr. 9b
125	Sallinen, Saara Jasmin	Studentin	1990	Ettlingen, Neuer Markt 13
126	Laufhütte, Knut	Rechtsanwalt	1965	Ettlingen, Beethovenstr. 10a
127	Streit, Annemarie	Rechtsassessorin	1985	Ettlingen (Bruchhausen), Blütenstr. 2a
128	Leix, Brigitte	Rentnerin	1946	Ettlingen, Schöllbronner Str. 36
129	Führinger, Elisabeth	Lehrerin i. R., Ortsvorsteherin	1948	Ettlingen (Ettlingenweiler), Seestr. 5a
130	Schwald, Nikolas	Student	1995	Ettlingen, Rheinstr. 53
131	Zacherle, Michael	Wissenschaftsmanager	1967	Ettlingen, Epermayr Str. 18
132	Watkins, Diana	Dentaltechnikerin	1969	Ettlingen (Bruchhausen), Nelkenstr. 3

2. Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Lfd.

Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
201	Hofmeister-Jakubeit, Helma	Referentin für Altenarbeit i. R.	1941	Ettlingen, Untere Zwirngasse 14
202	Hadasch, Karl-Heinz	Versicherungskaufmann	1962	Ettlingen (Bruchhausen), Siegfriedstr. 6
203	Steinmann, Sonja	Rechtsanwältin	1968	Ettlingen (Ettlingenweiler), Groß-Ott-Str. 3
204	Märkle, Norbert	Servicetechniker i. R.	1949	Ettlingen, Hohewiesenstr. 82
205	Wandelt, Kirstin	Lebensmittelchemikerin	1969	Ettlingen, Brahmsstr. 1
206	Asché, René	Vertriebsleiter	1954	Ettlingen, Adenauerstr. 21
207	Umbach-Kuhnke, Gabriele	Dipl. Designerin	1952	Ettlingen, Gottlob-Schneider-Str. 21
208	Diebold, Patrick	Dipl. Verwaltungswirt (FH)	1988	Ettlingen, Dieselstr. 76
209	Heck, Engelbert	Posbeamter i. R.	1945	Ettlingen (Schöllbronn), Moosbronner Str. 58
210	Adrian, Peter	Dipl. Ingenieur	1948	Ettlingen (Bruchhausen), Lindhardter Str. 4
211	Thoma, Sibylle	Rentnerin	1946	Ettlingen, Sternengasse 6
212	Krüger, Thorsten	Dipl. Betriebswirt (FH)	1965	Ettlingen, A.-V.-Droste-Hülshoff-Weg 8
213	Hilner, Simon	Student	1991	Ettlingen, Hohewiesenstr. 52
214	Riedel, Dörte	Kaufm. Sachbearbeiterin	1948	Ettlingen, Am Lindscharren 5
215	Schosser, Jörg	Techn. Angestellter	1975	Ettlingen (Bruchhausen), Sattlerweg 4
216	Bauer, Veronika	Finanzwirtin	1954	Ettlingen (Oberweiler), Bergstr. 1
217	Otte, Michael	Student	1988	Ettlingen, Rastatter Str. 16
218	Fichtner, Annemarie	Rentnerin	1947	Ettlingen, Zehnwiesenstr. 12
219	Rex, Dominik	Gastronom	1985	Ettlingen, Schöllbronner Str. 77
220	Lepka, Matthias	Ingenieur	1960	Ettlingen (Schöllbronn), Schwarzwaldring 9
221	Seifried-Biedermann, Vera	Zustellerin	1951	Ettlingen, Am Lindscharren 5
222	Klaas, Christa	Fachangestellte für Notar und Rechtsanwältin i. R.	1950	Ettlingen, Sternengasse 2

223	Biolzi, Luigi	Bauprojektmanager	1962	Ettlingen (Spessart), Tannenfeldring 2
224	Ketterer, Yvonne	Studentin	1991	Ettlingen, Pforzheimer Str. 40
225	Ernst, Jürgen	Rechtsanwalt	1966	Ettlingen (Ettlingenweiler), Groß-Ott-Str. 3
226	Räuber, Hans-Dieter	Lehrer	1965	Ettlingen, Bachstr. 13
227	Balzer, Michael	Dipl. Sozialarbeiter (FH)	1957	Ettlingen (Schöllbronn), Konradin-Kreutzer-Str. 4
228	Speck, Ernst	Sicherheitstechniker	1952	Ettlingen (Bruchhausen), Uhlandstr. 3
229	Hagemann, Bernd	Bankkaufmann	1961	Ettlingen (Ettlingenweiler), Neckarstr. 7
230	Sanzone, Onofrio	Industriemechaniker	1952	Ettlingen, Lärchenweg 30
231	Dr. Dierkesmann, Rüdiger	Arzt, Rentner	1939	Ettlingen, Theodor-Heuss-Str. 13
232	Dornes, Michael	Musikwissenschaftler	1978	Ettlingen, Haydnstr. 7

3. Wahlvorschlag Für Ettlingen - FE e.V. (FE)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
301	Rebmann, Herbert	Rechtsanwalt	1961	Ettlingen, Martinsgasse 1
302	Kölper, Sibylle	Kauffrau	1955	Ettlingen, Rohrackerweg 4
303	Schreiber, Paul	Steuerberater	1945	Ettlingen, Steigenhohlstr. 12
304	Dr. Eyselen, Birgit	Ärztin	1954	Ettlingen, Gottfried-Keller-Str. 7
305	Dr. Pfeifer, Hans-Peter	Patentanwalt	1947	Ettlingen, Rohrerweg 18
306	Horstmann, Hannah	Studentin	1994	Ettlingen (Oberweiler), Etogesstr. 50
307	Künzel, Uwe	Ingenieur	1962	Ettlingen, Theodor-Körner-Str. 4a
308	Baron, Renate	Frisörin	1956	Ettlingen, Kehreckweg 7a
309	Dr. Eimer, Ulrich	Zahnarzt	1947	Ettlingen (Oberweiler), Oetelsbachstr. 8
310	Biehl, Ralf	Ingenieur	1960	Ettlingen (Schöllbronn), In der Aug 1
311	Baum, Hans-Joachim	Rentner	1944	Ettlingen (Bruchhausen), Rheintalstr. 6
312	Guckert, Michaela	Ökonomin	1966	Ettlingen, Hußstr. 8
313	Rehfuß, Daniel	Krankenpfleger	1976	Ettlingen, Lindenweg 5
314	Meier, Sabine	Briefzustellerin	1955	Ettlingen, Lauergerasse 4
315	Joyon, Gilles	Ausbildungsmeister	1955	Ettlingen, Kehreckweg 9
316	Pennella, Fabrizio	Projektmanager	1977	Ettlingen (Schöllbronn), Mittelbergstr. 14a
317	Worms, Peter	Kaufmann	1951	Ettlingen (Ettlingenweiler), Belchenstr. 17a
318	Bauer, Lothar	Dipl. Ingenieur (FH)	1960	Ettlingen (Ettlingenweiler), Belchenstr. 23
319	Heckmann, Silvia	Steuerberaterin	1968	Ettlingen (Schöllbronn), Mittelbergstr. 25
320	Martin, Hardy	Designer, Wirt	1947	Ettlingen, Pforzheimer Str. 13
321	Schreiber, Steffen	Rechtsanwalt	1968	Ettlingen, Marktstr. 2
322	Hentschke, Claus	Elektromeister, Rentner	1943	Ettlingen (Bruchhausen), Alemannenweg 8
323	Worms, Thomas	Arzt	1977	Ettlingen (Ettlingenweiler), Am Reutgraben 1
324	Brock, Margarete	Rentnerin	1942	Ettlingen, Eperner Str. 24

325	de Oliveira Ferreira Stober, Regina	Schneidermeisterin, Rentnerin	1945	Ettlingen, Damaschkestr. 2
326	Walmsley, Susanne	Verlagsmitarbeiterin	1961	Ettlingen, Adolf-Kolping-Str. 10
327	Rosner, Hartmut	Kaufmann	1944	Ettlingen, Schöllbronner Str. 18a
328	Strebovsky, Ralf	Bürokaufmann	1965	Ettlingen, Buchenweg 23
329	Bauer, Dagmar	Berufsschullehrerin	1962	Ettlingen (Ettlingenweiler), Belchenstr. 23
330	Zöllner, Jürgen	Tech. Dipl. Betriebswirt	1944	Ettlingen, Bachstr. 28
331	Nickel, Melanie	Rechtsanwältin	1972	Ettlingen, Albstr. 13
332	Martirani Kefler, Maria Heloisa	Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche	1958	Ettlingen, Adolf-Kolping-Str. 8

4. Wahlvorschlag Bündnis 90/Die Grünen (GRÜNE)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
401	Saebel, Barbara	Groß- und Außenhandelskauffrau	1959	Ettlingen, Hasenbergweg 9
402	Gattner, Monika	Hausfrau	1956	Ettlingen (Oberweiler), Im Roth 6
403	Hoefl, Beate	Wirtschaftskorrespondentin	1961	Ettlingen, Schubertstr. 23
404	Schrieber, Reinhard	Elektroingenieur	1947	Ettlingen (Bruchhausen), Richard-Wagner-Str. 1a
405	Perrin, Andreas	Dipl. Ingenieur	1961	Ettlingen (Oberweiler), Ufgaust. 1
406	Böhlinger, Inga	Dipl. Ingenieur (FH), Architektin	1981	Ettlingen (Bruchhausen), Nelkenstr. 19
407	Horstmann, Beate	Pädagogin	1963	Ettlingen (Oberweiler), Etogesstr. 50
408	Schrieber, Fabio	Student	1991	Ettlingen, Drachenrebenweg 1a
409	Fließ, Uwe	Staatl. anerkannter Erzieher	1955	Ettlingen, Kanalstr. 5
410	Ziegler, Ursula	Realschullehrerin	1953	Ettlingen (Spessart), Am Bahnbruch 1
411	Nitsch, Olaf	Dipl. Ingenieur Energietechnik	1971	Ettlingen, Lindenweg 59
412	Saebel, Isabell	FSJ-Kultur	1994	Ettlingen, Hasenbergweg 9
413	Bleier, Werner	Techn. Angestellter	1947	Ettlingen (Spessart), Tannenfeldring 34
414	Pollich, Katharina	Praktikantin	1995	Ettlingen, Adenauerstr. 61
415	Sander, Joachim	Restaurantmeister	1963	Ettlingen, Camill-Siegwarth-Str. 6
416	Weichert, Karin	Apothekerin i. R.	1938	Ettlingen (Ettlingenweiler), Max-Beckmann-Str. 2
417	Körner, Michael	Lehrer i. R.	1944	Ettlingen, Magnolienweg 48
418	Hoefl, Lea	Schülerin	1996	Ettlingen, Schubertstr. 23
419	Osburg, Rolf	Jurist	1941	Ettlingen, Schleinkoferstr. 43
420	Abele, Undine	Heilpraktikerin	1959	Ettlingen, Epernaystr. 12
421	Neumann, Horst	Lehrer i. R.	1940	Ettlingen, Brändströmstr. 2
422	Schodrock, Tobias	Facharbeiter für Papiertechnologie	1991	Ettlingen, Augustin-Kast-Str. 8
423	Schelauske, Ulrike	Berufsschullehrerin	1954	Ettlingen, Neuwiesenrebenstr. 28
424	Adler, Hans	Lehrer	1953	Ettlingen, Hellbergweg 22
425	Kill, Leonie	Bauplanerin	1940	Ettlingen (Schöllbronn), Im Loh 11
426	Hoefl, Bruno	Dipl. Informatiker	1962	Ettlingen, Schubertstr. 23

427	Schindler, Michael	Dipl. Ingenieur (FH)	1959	Ertlingen, Alexusstr. 6
428	Gerdes, Kay	Projektingenieur	1971	Ertlingen, Adenauerstr. 79
429	Landsmeer, Arja	Erzieherin i. R.	1938	Ertlingen, Drachenrebenweg 16
430	Gerdes, Anita	Krankenschwester	1973	Ertlingen, Adenauerstr. 79
431	Seibel, Christine	Krankenschwester	1956	Ertlingen (Ertlingenweiler), Martha-Kropp-Weg 6
432	Itasse, Heide	Rentnerin	1943	Ertlingen, Buhlstr. 1

5. Wahlvorschlag Freie Demokratische Partei/Bürgerliste (FDP/Bürgerliste)

Lfd.

Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
501	Dr. Keydel, Martin	Dipl. Wirtschaftsingenieur	1949	Ertlingen (Schlittenbach), Soudronstr. 11
502	Link, Roman	Geschäftsführer	1961	Ertlingen (Schöllbromm), Im Weißlich 8
503	Ochlich, Brigitte	Oberstudienrätin	1951	Ertlingen, Rheinstr. 104a
504	Chawla, Iqbal	Dipl. Ingenieur	1967	Ertlingen, Schumacherstr. 19
505	Hohmann, Heiko	Geschäftsführer	1969	Ertlingen, Hußstr. 6
506	Dr. Senger, Detlef	Dipl. Ingenieur	1945	Ertlingen, Mittelkerker Str. 6
507	Dr. Becker, Holger	Wirtschaftsprofessor	1969	Ertlingen, Vordersteig 16a
508	Böker, Volker	Textilbetriebswirt	1951	Ertlingen (Schlittenbach), Schönblick 39
509	Brand, Johanne	Hausfrau	1943	Ertlingen, Adolf-Kolping-Str. 1c
510	Franke, Wieland	Interim Manager	1947	Ertlingen (Schlittenbach), Schönblick 33
511	Dr. Gudehus, Gerd	Emerit. Professor	1938	Ertlingen, Schlesierstr. 16
512	Kayser, Klaus	Vertriebsleiter für Telekommunikation i. R.	1935	Ertlingen (Schlittenbach), Brombeerweg 4
513	Dr. Kirschke, Dieter	Professor für Bauingenieurwesen	1941	Ertlingen, Hermann-Löns-Weg 31
514	Dr. Klein, Oliver	Rechtsanwalt, Steuerberater	1973	Ertlingen (Oberweiler), Rebenweg 7
515	Klein, Verena	Hausfrau	1973	Ertlingen (Oberweiler), Rebenweg 7
516	Klenk, Herbert	Dipl. Ingenieur	1945	Ertlingen (Schöllbromm), Friedrich-Silcher-Str. 9
517	Kunz, Paul	Bankvorstand i. R.	1942	Ertlingen (Schöllbromm), Mittelbergstr. 14f
518	Dr. Melcher, Siegfried	Dipl. Wirtschaftsingenieur	1950	Ertlingen, Gottlob-Schneider-Str. 15
519	Morlok, Jan	Geschäftsführer	1975	Ertlingen, Magnolienweg 8
520	Otten-Tscheulin, Hans-Georg	Marketing- und Personalfachkaufmann	1950	Ertlingen, A.-V.-Droste-Hülshoff-Weg 15
521	Reinegger, Bernd	Dipl. Kaufmann	1943	Ertlingen, Untere Zwinger gasse 6
522	Schüler, Christa	Kauffrau	1954	Ertlingen (Ertlingenweiler), Erich-Heckel-Str. 11
523	Dr. Dr. Schwegler, Johann	Arzt	1961	Ertlingen, Albstr. 65
524	Simonis, Dan	EDV-Berater i. R.	1944	Ertlingen, Bismarckstr. 21
525	von Frankenberg, Haidan	Dipl. Kaufmann	1945	Ertlingen (Bruchhausen), Storchweg 4
526	von Stahl, Monika	Volkswirtin i. R.	1942	Ertlingen (Schlittenbach), Schönblick 14
527	Weschcke, Barbara	Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin	1948	Ertlingen (Schlittenbach), Soudronstr. 11
528	Wörner, Horst	Bundesbankdirektor i. R.	1937	Ertlingen, Baptist-Göring-Str. 2

6. Wahlvorschlag Freie Wähler Ettlingen e.V. (Freie Wähler)

Lfd.

Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
601	Maisch, Jürgen	Polizeibeamter	1961	Ettlingen (Ettlingenweiler), Kanderweg 8
602	Bender, Martin	Steuerbevollmächtigter	1957	Ettlingen, Beim Rondell 2
603	Zähringer, Berthold	Architekt	1962	Ettlingen (Ettlingenweiler), Ettlinger Str. 8
604	Zeh, Regine	Energieberaterin	1963	Ettlingen, Mohrenstr. 2
605	Stäbler, Claus	Dipl. Ingenieur	1961	Ettlingen, Augustastr. 11
606	Ecker, Gerhard	Dipl. Physiker	1954	Ettlingen (Ettlingenweiler), Morgenstr. 3
607	Gorniak, Georg	Dipl. Ingenieur	1958	Ettlingen, Franz-Xaver-Höhl-Str. 9
608	Miller, Irina	IT-Consultant	1970	Ettlingen, Lindenweg 12
609	Reich, Kurt	Selbstständig	1959	Ettlingen (Bruchhausen), Lindhardter Str. 28
610	Dr. Weigold, Werner-Winfried	Arzt	1946	Ettlingen, Mahlbeweg 6a
611	Lumpp, Trudbert	Fahrlehrer	1957	Ettlingen, Sibyllastr. 23
612	Bender, Hans-Martin	Steuerberater	1986	Ettlingen, Albstr. 15
613	Tiemann, Bettina	Wirtschaftskorrespondentin	1954	Ettlingen (Spessart), Vogesenstr. 12
614	Böttcher, Annette	Sekretärin	1964	Ettlingen, Leopoldstr. 32
615	Merz-Rimmelpacher, Barbara	Tagesmutter	1965	Ettlingen, Friedrich-Ebert-Str. 3
616	Papa, Alessandro	Student	1991	Ettlingen (Ettlingenweiler), Graf-Eberstein-Str. 16
617	Blümle, Kevin	Servicetechniker	1991	Ettlingen (Ettlingenweiler), Graf-Eberstein-Str. 16
618	Löffler, Werner	Dipl. Wirtschaftsingenieur	1955	Ettlingen, Pforzheimer Str. 40
619	Marcinek, Hubert	Bauvorarbeiter	1970	Ettlingen, Mohrenstr. 2
620	Hecker, Stephan	Bauingenieur	1958	Ettlingen, Augustastr. 3
621	Hierscher, Angelika	Selbstständig	1961	Ettlingen, Beethovenstr. 6
622	Hoffmann, Lena	Schülerin	1995	Ettlingen, Augustastr. 11
623	Wolff, Kim	Schülerin	1991	Ettlingen (Bruchhausen), Richard-Wagner-Str. 13
624	Rimmelpacher, Jürgen	Dipl. Physiker	1963	Ettlingen, Friedrich-Ebert-Str. 3
625	Klatz, Markus	Landwirt	1973	Ettlingen, Durlacher St. 36
626	Klessing, Jens	Bauingenieur	1964	Ettlingen (Ettlingenweiler), Ettlinger Str. 23
627	Schoofs, Elke	Physiotherapeutin	1963	Ettlingen, Am Lindscharren 3
628	Neuburger, Ilona	Selbstständig Secondhand-Branche	1965	Ettlingen, Rheinstr. 55 c
629	Tiemann, Sven	Student	1986	Ettlingen (Spessart), Vogesenstr. 12
630	Koch, Barbara	Sachverständige	1963	Ettlingen (Spessart), Talstr. 9
631	Melcher, Maximilian	Student (VWL)	1989	Ettlingen, Gottlob-Schneider-Str. 15
632	Lauinger, Christine	Tagesmutter	1992	Ettlingen, Friedrich-Ebert-Str. 3

II. Ortschaftsratswahl Bruchhausen

1. Wahlvorschlag Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Noller, Wolfgang	Realschullektor	1950	Ettlingen, Veilchenstr. 16
102	Dr. Ditzinger, Albrecht	Professor für Informatik	1953	Ettlingen, Rathausstr. 6
103	Kiefer, Frank	Maurermeister	1966	Ettlingen, Im Katzentach 22
104	Michel, Marc	Jurist in der Finanzverwaltung	1979	Ettlingen, Rheintalstr. 7
105	Haas, Helmut	Regierungsdirektor a. D.	1942	Ettlingen, Mummelseeweg 9
106	Streit, Annemarie	Rechtsassessorin	1985	Ettlingen, Blütenstr. 2a
107	Hänssler, Katharina	Lehramtsanwärterin	1986	Ettlingen, Serrwiesenstr. 5
108	Peters, Heinz	Dipl. Ingenieur	1949	Ettlingen, Rheintalstr. 14
109	Danolic, Patrik	Gastwirt	1973	Ettlingen, Buchzigstr. 37
110	Neumann, Christine	Bachelor of Arts Soziale Arbeit & Sozialpädagogik	1986	Ettlingen, Forellenweg 2
111	Landgraf-Heinz, Dagmar	Selbstständig	1959	Ettlingen, Winterstr. 13
112	Musiol, Natalja	Bürokauffrau	1970	Ettlingen, Veilchenstr. 18

2. Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
201	Schösser, Jörg	Techn. Angestellter	1975	Ettlingen, Sattlerweg 4
202	Hinse, Helga	Oberstudienrätin	1950	Ettlingen, Ulmenweg 12a
203	Adrian, Peter	Dipl. Ingenieur	1948	Ettlingen, Lindhardter Str. 4
204	Speck, Ernst	Sicherheitstechniker	1952	Ettlingen, Umlandstr. 3
205	Papp, Marius	Student	1990	Ettlingen, Plättigstr. 10
206	Hadasch, Karl-Heinz	Versicherungskaufmann	1962	Ettlingen, Siegfriedstr. 6
207	Haas, Claus-Dieter	Pensionär	1947	Ettlingen, Ulmenweg 14
208	Wölflé, Herbert	Maschinenbaumeister	1949	Ettlingen, Weidenweg 26
209	Fichtmüller, Christel	Kunst- und Museumspädagogin	1958	Ettlingen, Wiesenweg 4
210	Honheiser, Michael	Student	1987	Ettlingen, Reutstr. 28
211	Dillmann-Felber, Regina	Verwaltungsangestellte	1957	Ettlingen, Winterstr. 10
212	Fahrer, Siegbert	Rentner	1941	Ettlingen, Starenweg 11

3. Wahlvorschlag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
301	Schrieber, Reinhard	Elektroingenieur	1947	Ettlingen, Richard-Wagner-Str. 1a
302	Böhringer, Inga	Dipl. Ingenieurin (FH), Architektin	1981	Ettlingen, Nelkenstr. 19
303	Hiemenz, Bernhard	Rentner	1946	Ettlingen, Fasanenweg 17

4. Wahlvorschlag Für Ettlingen - FE e. V. (FE)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
401	Baum, Hans-Joachim	Rentner	1944	Ettlingen, Rheintalstr. 6
402	Hentschke, Claus	Elektromeister, Rentner	1943	Ettlingen, Alemannenweg 8

III. Ortschaftsratswahl Ettlingenweiler

1. Wahlvorschlag der Partei/Gruppierung Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Führinger, Elisabeth	Lehrerin i. R., Ortsvorsteherin	1948	Ettlingen, Seestr. 5a
102	Maetschke, Birgit	Rektorin	1966	Ettlingen, Morgenstr. 2b
103	März, Beatrix	Industriekauffrau	1959	Ettlingen, Acherstr. 10
104	Brünesholz, Jörg	Kfm. Angestellter	1967	Ettlingen, Oosstr. 2a
105	Lumpp, Annemarie	Rentnerin	1941	Ettlingen, Murgstr. 4
106	Eilebrecht, Joachim	Dipl. Kaufmann	1964	Ettlingen, Belchenstr. 11a
107	Lumpp, Stephan	Kaufmann	1971	Ettlingen, Morgenstr. 17
108	Schöbel, Nicole	Bauzeichnerin	1972	Ettlingen, Seestr. 6a
109	Koch, Klaus	Elektriker	1954	Ettlingen, Rosenstr. 9
110	Müller, Angelika	Bankkauffrau	1952	Ettlingen, Georg-Blasel-Str. 9

2. Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
201	Steinmann, Sonja	Rechtsanwältin	1968	Ettlingen, Groß-Ott-Str. 3
202	Waldenmaier, Martin	Landmaschinenmechaniker	1961	Ettlingen, Rosenstr. 19
203	Schäddel, Sonja	Naturkosmetikerin	1953	Ettlingen, Morgenstr. 8
204	Pallmann, Dieter	Angestellter	1962	Ettlingen, Ettlinger Str. 44

205	Spohn, Anette	Dipl. Pädagogin	1967	Ettlingen, Pfarrer-Benz-Str. 7
206	Mahrle, Jürgen	Dipl. Ingenieur	1955	Ettlingen, Seestr. 32a
207	Muschalik, Richard	Unternehmer	1966	Ettlingen, Wehrweg 6
208	Kraft, Florian	Zeitsoldat	1987	Ettlingen, Heckenweg 5
209	Hagemann, Bernd	Bankkaufmann	1961	Ettlingen, Neckarstr. 7
210	Ernst, Jürgen	Rechtsanwalt	1966	Ettlingen, Groß-Ott-Str. 3

3. Wahlvorschlag Freie Wähler Ettlingen e. V. (Freie Wähler)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
301	Ecker, Gerhard	Dipl. Physiker	1954	Ettlingen, Morgenstr. 3
302	Maisch, Jürgen	Polizeibeamter	1961	Ettlingen, Kanderweg 8
303	Papa, Alessandro	Student	1991	Ettlingen, Graf-Eberstein-Str. 16
304	Zähringer, Berthold	Architekt	1962	Ettlingen, Ettlinger Str. 8a
305	Truckenmüller, Florian	Bauingenieur	1962	Ettlingen, Ettlinger Str. 8a
306	Klessing, Jens	Bauingenieur	1964	Ettlingen, Ettlinger Str. 23
307	Blümle, Kevin	Servicetechniker	1991	Ettlingen, Graf-Eberstein-Str. 16

4. Wahlvorschlag Für Ettlingen - FE e. V. (FE)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
401	Bauer, Lothar	Dipl. Ingenieur (FH)	1960	Ettlingen, Belchenstr. 23
402	Worms, Peter	Kaufmann	1951	Ettlingen, Belchenstr. 17a

IV. Ortschaftsratswahl Oberweiler

1. Wahlvorschlag Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Matzka, Wolfgang	Dipl. Betriebswirt (BA), Ortsvorsteher	1966	Ettlingen, Etogesstr. 48
102	Friedle, Anja	Industriekauffrau	1971	Ettlingen, Bergstr. 32
103	Schneider, Jochen	Dipl. Ingenieur Agr. (FH)	1967	Ettlingen, Etogesstr. 46
104	Kunz, Judith	Physiotherapeutin	1972	Ettlingen, Im Roth 1
105	Rübel, Oliver	Elektrotechnikermeister	1972	Ettlingen, Etogesstr. 14
106	Herzog, Claudia	Lehrerin	1976	Ettlingen, Rebenweg 18
107	Dr. Schneider, Jörg	Arzt	1970	Ettlingen, Am Teilacker 2
108	Bier, Angelika	Dipl. Betriebswirtin (BA), Berufsausbildlerin	1967	Ettlingen, Im Gässelgarten 3

2. Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
201	Bauer, Veronika	Finanzbeamtin	1954	Ettlingen, Bergstr. 1
202	Hamburger, Marc	Elektrotechnikermeister	1977	Ettlingen, Rebenweg 10
203	Daferner, Alexandra	Rechtswachwirtin	1979	Ettlingen, Rebenweg 10
204	Gräßer, Karlheinz	Kfm. Angestellter	1952	Ettlingen, Etogesstr. 3

3. Wahlvorschlag Für Ettlingen - FE e. V. (FE)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
301	Dr. Eimer, Ulrich	Zahnarzt	1947	Ettlingen, Oetelsbachstr. 8
302	Horstmann, Hannah	Studentin	1994	Ettlingen, Etogesstr. 50
303	Schekat, Torsten	Dipl. Ingenieur	1972	Ettlingen, Oetelsbachstr. 3

V. Ortschaftsratswahl Schluttenbach

1. Wahlvorschlag Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Becker, Heiko	Leiter der Abfallwirtschaft, Ortsvorsteher	1963	Ettlingen, Lange Straße 26
102	Kayser, Ulrike	Verwaltungsjuristin	1956	Ettlingen, Schönblick 8
103	Geiger, Armin	Anwendungstechniker	1972	Ettlingen, Ginsterweg 3a
104	Haßler, Bettina	Dipl. Occ. troph., selbstständige Marketingberaterin	1959	Ettlingen, Schönblick 34
105	Schubert, Claudia	Bankangestellte	1972	Ettlingen, Feldstr. 20
106	Erndwein, Ekehard	Selbstständiger Architekt	1961	Ettlingen, Gewann Richt 1

2. Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
201	Schöbel, Uwe	Selbstständiger Schreiner	1965	Ettlingen, Soudronstr. 12
202	Riehm, Ulf	Dipl. Ingenieur	1974	Ettlingen, Lange Str. 20

3. Wahlvorschlag Freie Demokratische Partei/Bürgerliste (FDP)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
301	von Stahl, Monika	Volkswirtin i. R.	1942	Ettlingen, Schönblick 14
302	Franke, Uta	Bekleidungsingenieurin	1950	Ettlingen, Schönblick 33
303	Weschcke, Barbara	Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin	1948	Ettlingen, Soudronstr. 11

VI. Ortschaftsratswahl Schöllbronn

1. Wahlvorschlag Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Neumeister, Steffen	Betriebswirt, Ortsvorsteher	1968	Ettlingen, Johann-Gregor-Breuer-Str. 36
102	Maisch, Marco	Dipl. Bauingenieur	1981	Ettlingen, Moosbronner Str. 69a
103	Brugger-Schulz, Iris	Fachlehrerin für GSFÖ	1961	Ettlingen, Moosbronner Str. 69
104	Schmidt, Alexander	Handelsfachwirt	1981	Ettlingen, Stauffenbergstr. 7
105	Lemche, Jutta	Kindergartenleiterin	1959	Ettlingen, Moosbronner Str. 25
106	Steiner, Horst	Brandamann a. D.	1943	Ettlingen, Jahnstr. 24
107	Wurster, Gabriele	Dipl. Finanzwirtin (FH)	1968	Ettlingen, Schwester-Baptista-Str. 57
108	Mangler, Jens	Schreiner	1991	Ettlingen, Moosbronner Str. 40a
109	Sponer, Mirjam	Dipl. Betriebswirtin	1967	Ettlingen, Schwarzwaldring 32
110	Neumaier, Josef	Elektromeister	1958	Ettlingen, Johann-Gregor-Breuer-Str. 25

2. Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
201	Heck, Engelbert	Postbeamter i. R.	1945	Ettlingen, Moosbronner Str. 58
202	Lepka, Matthias	Ingenieur	1960	Ettlingen, Schwarzwaldring 9
203	Balzer, Michael	Dipl. Sozialarbeiter (FH)	1957	Ettlingen, Konradin-Kreutzer-Str. 4
204	Stückler, Ralf	Informatiker	1963	Ettlingen, Schwarzwaldring 43
205	Heck, Markus	IT-Systemkaufmann	1985	Ettlingen, Im Weißlich 2
206	Stegemann, Lutz	Verkaufsleiter	1964	Ettlingen, Burbacher Str. 2c
207	Neugeborn, Friedegund	Fachoberlehrerin	1958	Ettlingen, Schwester-Baptista-Str. 67
208	Dr. Bloss, Hans	Pensionär	1939	Ettlingen, Karl-Zeller-Str. 4
209	Neugeborn, Wolfgang	Oberstudienrat i. R.	1948	Ettlingen, Schwester-Baptista-Str. 67

3. Wahlvorschlag Freie Demokratische Partei/Bürgerliste (FDP)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
301	Link, Roman	Geschäftsführer	1961	Ettlingen, Im Weißlich 8
302	Klenk, Herbert	Dipl. Ingenieur	1945	Ettlingen, Friedrich-Silcher-Str. 9
303	Kunz, Paul	Bankvorstand i. R.	1942	Ettlingen, Mittelbergstr. 14f

VII. Ortschaftsratswahl Spessart

1. Wahlvorschlag Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Werner, Elke	Med. Fachangestellte, Ortsvorsteherin	1957	Ettlingen, Hinter den Gärten 30
102	Kraft, Andreas	Betriebswirt (BdH)	1977	Ettlingen, Talstr. 26a
103	Falk, Renate	Lehrerin	1950	Ettlingen, Forstweg 2
104	Kraft, Oliver	Bankbetriebswirt	1971	Ettlingen, Odenwaldstr. 7
105	Kraft, Sarah Lena	Studentin International Marketing	1993	Ettlingen, Windwiesenstr. 28
106	Kirf, Michael	Industrieaufmann	1952	Ettlingen, Hinter den Gärten 38
107	Tönges, Micha	Produktionsleiter	1980	Ettlingen, Im Wiesele 6
108	Rehm, Winfried	Rechtsanwalt	1956	Ettlingen, Windwiesenstr. 22
109	Wagner, Bernd	Bankbetriebswirt	1967	Ettlingen, Hauptstr. 73
110	Winter, Jochen	Schwimmmeister	1956	Ettlingen, Im Kohlmeichel 36

2. Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
201	Deckenbach, Rolf	Dipl. Bauingenieur (FH)	1953	Ettlingen, Talstr. 41
202	Kellermeier, Eva	Erzieherin	1956	Ettlingen, Im Wiesele 1
203	Lauinger, Kerstin	Beamtin	1965	Ettlingen, Taunusstr. 9
204	Schottmüller, Christian	Krankenpfleger	1951	Ettlingen, Im Wiesele 5
205	Weber, Wolfram	Rentner	1947	Ettlingen, Talstr. 43

3. Wahlvorschlag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
301	Bleier, Werner	Techn. Angestellter	1947	Ettlingen, Tannenfeldring 34
302	Sommer, Klaus	Pensionär	1943	Ettlingen, Tannenfeldring 8
303	Dr. Groß, Andreas	Dipl. Geologe	1955	Ettlingen, Heckäckerweg 18
304	Ziegler, Ursula	Realschullehrerin	1953	Ettlingen, Am Bahnbrüch 1
305	Dahlen, Milena	Studentin	1993	Ettlingen, Am Bahnbrüch 8
306	Wullkopf, Ingeborg	MTA	1949	Ettlingen, Tannenfeldring 23
307	Ziegler, Reimund	Betriebswirt	1948	Ettlingen, Am Bahnbrüch 1



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOL

Bauvorhaben:

Austausch der Straßenbeleuchtung in
Ettlingen - Ettlingenweier

Vergabe Nr. 2014024

Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

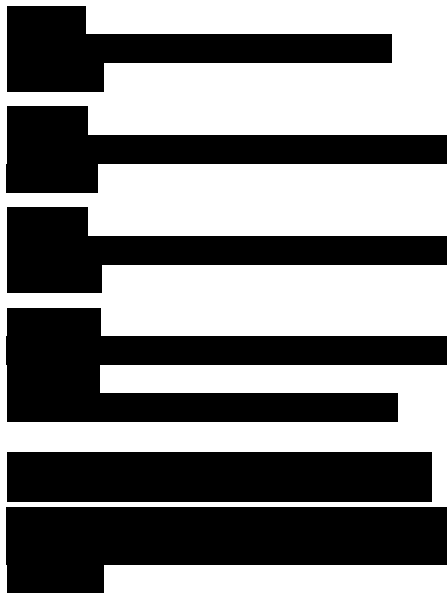
Lieferung von 156 energieeffizienten LED-
Leuchten für die Ettlingen - Ettlingenweier.

Der vollständige Veröffentlichungstext
ist auf der Internetseite der Stadt
Ettlingen www.ettlingen.de nachzulesen
bzw. wird auf Anforderung unter
Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder E-Mail an
vergabe@ettlingen.de zugefaxt bzw.
zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können
kostenlos eingesehen werden unter
www.subreportelvis.de/E24865243.

Ettlingen

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis
zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und
Sonntagen sowie an den gesetzlichen
Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des
folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis
14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für
Sprechstunden und Hausbesuche unter
Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kin-
dern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf
der Rückseite der Kinderklinik), Karls-
ruhe, montags, dienstags, donnerstags
19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22
Uhr, freitags und an Vorabenden von
Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenen-
den/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne
Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12
Uhr und von 17 bis 19 Uhr.
Der Dienst habende Zahnarzt ist über
0721 19222 zu erfragen.

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des
DRK Tag und Nacht unter 19222 zu
erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr
bis Montag, 24 Uhr
Dr. Stricker, Büchelberg 15, Karlsruhe,
Tel. 0721/482220, mobil 0171/7719822

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:
Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr
und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 3. April

Apotheke Singen, Goethering 141,
07232 70580, Singen, Brunnen-Apothe-
ke, Lange Straße 58, 07248 932190,
Ittersbach

Freitag, 4. April

Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38,
07243 56610, Busenbach

Samstag, 5. April

Bergles-Apotheke, Werrenstraße 15,
0721 9473620, Stupferich

Sonntag 6. April

St. Martin-Apotheke, Jöhlinger Straße
78, 07203 304, Walzbachtal, Amalien-
Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6,
Tel. 9 19 91, Bruchhausen,

Montag, 7. April

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2,
Tel. 5 78 00, Kernstadt

Dienstag, 8. April

Apotheke am Berliner Platz 2, Tel. 53 60
20, Neuwiesenreben

Mittwoch, 9. April

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetter-
bach 94, 0721 45 09 73, Grünwetters-
bach, Stadt-Apotheke, Kurpromenade
5-7, Tel. 07083 45 84, Bad Herrenalb

Donnerstag, 10. April

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1,
Tel. 2 95 14, Schöllbronner Melanchthon-
Apotheke, Wössinger Straße 95, 07203
922407, Wössingen

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer
bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlin-
gen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy,
Hausnotrufbeauftragte des DRK,
Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr
und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden
Fällen auch an Wochenenden, Anrufbe-
antworter eingeschaltet, 24-Stunden-
Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr
08000116016, tagsüber erhalten Sie
Adressen von Hilfeeinrichtungen unter
Telefon 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt,
SopHiE gGmbH, Tel. 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe,
Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31,
Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern
in Notsituationen, Telefon 0721 9367654,
Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des

Caritasverbandes für den Landkreis
Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V.,
Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und

kostenfrei: 0800 1110111
und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16
bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der
agj, Rohrackerweg 22,
Telefon 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen,

Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Telefon: 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566,

Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 – 12 Uhr, Do 9 – 12 Uhr 13.30 – 18 Uhr, Fr 9 – 13 Uhr.

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de Termine nach Vereinbarung,

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd: Eleonore Gladitsch, 07243 – 9762.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116 **15 bis 18 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel.07243 373829,

Fax: 07243 525955, Seestraße 28,

www.mano-pflege.de

E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB,

Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern,

Informationen beim AWO-Versorgungszentrum,

Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:

Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middekerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen,

Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

**Tageselternverein Ettlingen und
südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**
Epernayer Str. 34;

**Achtung neue Nummer: 07243 94545-
0; Fax: 07243 94545-45,
E-Mail: info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de**

Mano Pflage team GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haus-
halt lebenden Kinder in Notsituationen,
Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955,
E-Mail pflage team-mano@web.de

Diakonisches Werk,

Paar- und Familienkonflikte, Trennung u.
Scheidung, finanzielle Probleme,
Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für
Mutter und Kind**

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürger-
treff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Un-
terstützung in Alltagsfragen Christina
Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den
Landkreis Karlsruhe in Ettlingen
07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und
Lebenskrisen, Telefon 0721 811424,
Telefon/FAX: 0721 8200667/8,
Geschäftsstelle, Hirschstraße 87,
Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 5., und Sonntag, 6. April

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe zum Misereor-
Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe zum
Misereor-

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 10:30 Uhr Familiengottesdienst,
mitgestaltet von der Band „Sunday“

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen

Sonntag, 10 Uhr Sonntagsmesse

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier

Sonntag 18 Uhr Bußfeier mit Sonntag-
abendmesse

Pfarrei St. Wendelin Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn

Samstag 18.30 Uhr Vorabendgottes-
dienst mit Bußfeier

Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr
Kinderkirche im Pfarrsaal

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottes-
dienst

Pfarrei St. Antonius Spessart

Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

10.30 Uhr Gottesdienst in der Tages-
kapelle der Liebfrauenkirche Ettlingen-
West

Paulusgemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl.
Abendmahl; Verkauf von Kollektionsbons,
Kirchenkaffee; 10 Uhr Kindergottes-
dienst Markus Beutelspacher; 18 Uhr
Passionsmusik Prof. Andreas Schröder
und Solisten

Mittwoch, 19.30 Uhr Abendgebet in
der Passionszeit Jürgen Samlenski, Ge-
meindediakon

Johannespfarrei

**Samstag 11 Uhr Zwergengottesdienst
in der Johanneskirche**

Sonntag, 8:45 Uhr Gottesdienst mit
Pfarrerin Jutta Pitzer in Schöllbronn, 10
Uhr Gottesdienst mit Konfirmation mit
Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein
und Gemeindediakon Frederik Lowin in
der Johanneskirche.

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kin-
dergottesdienst und Kinderbetreuung im
Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Ein-
gang Ottostraße).

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10.45 Uhr Gottesdienst, paral-
lel Kinderstunde in zwei Altersgruppen;
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Gottesdienst und Sonn-
tagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

**Ökumenischer Jugendkreuzweg der
Jugend**

Die Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt und
die evangelischen Gemeinden in Ett-
lingen laden ein zu dem diesjährigen
ökumenischen Jugendkreuzweg. Ge-
meinsam beten Jugendliche und junge
Erwachsene den Kreuzweg

**am Freitag, 11. April, um 19 Uhr in der
Johanneskirche.**

Herzliche Einladung dabei zu sein!

Verkauf von Osterkerzen

Wenn Sie eine Oster-Tischkerze haben
möchten, so können Sie diese im Pfarr-
büro Herz Jesu zum Preis von 2,- €
erhalten.

Palmzweige für Palmsonntag

Für das Binden der Palmzweige für Palm-
sonntag benötigen wir Thuja, Buchs und
andere immergrüne Pflanzen. Wenn Sie
welche zu vergeben haben, geben Sie
sie bitte in der Woche vor dem Palm-
sonntag in den Gemeindezentren ab.
Herzlichen Dank!

Sprechstunde von Pfarrer Heringklee

Am Dienstag, 1. und 8. April und am
13., 20. und 27. Mai, finden die wö-
chentlichen Sprechstunden von Pfarrer
Heringklee in der Zeit von 16-17:30 Uhr
statt.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Das Pfarrbüro St. Martin ist am Diens-
tag, den 8. April geschlossen. Am Grün-
donnerstag, 17. April, ist das Pfarrbüro
Herz Jesu von 10 - 12 Uhr geöffnet.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Freitag, 4. April, 19 Uhr Kommuni-
onkreis 2004

Montag, 7. April, 14:30 Uhr Senioren-
kreis, Thema: „Wir lernen das neue
Gotteslob kennen“; 16:30 Uhr Treffen
der Nachbarschaftshilfe; 19 Uhr Infor-
mationstreffen Vorbereitung zur Taufe;
20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschafts-
kreises

Dienstag, 8. April, 9:30 Uhr Bildungs-
werk, Thema: „Farbgestaltung für Wohn-
räume“; 19 Uhr Treffen der Senioren

Mittwoch, 9. April, 19 Uhr Bibelclouds
- Workshop für Jugendliche; 20 Uhr
Kath. Frauengemeinschaft - kfd: „Der
Tod gehört zum Leben“. Ein Abend mit
Diakon Bernd Kittel

Pfarrei St. Martin

Freitag, 4. April, 18:30 Uhr Jugendcafé
Dienstag, 8. April, 14 Uhr Gemeinschaft der Ältergewordenen: Kreuzweg; 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag, 6. April, 10 Uhr Frühschoppen der KAB
Montag, 7. April, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Donnerstag, 3. April, 20 Uhr Abendtreff Gemeindezentrum Bruchhausen
Freitag, 4. April, 17.30 Uhr Gemeindebrief-Team Gemeindezentrum Bruchhausen; 18 Uhr Kochclub Gemeindezentrum Bruchhausen
Mittwoch, 9. April, 18 Uhr Frauenkreis Gemeindehaus Liebfrauen; 20 Uhr Chor Gemeindezentrum Bruchhausen

Paulusgemeinde

Sonntag, 6. April, 18 Uhr Pauluskirche Passionsmusik, Vivaldi: „Stabat mater“ Brahms – Bach: Kantate Nr. 159, Doppelkonzert D-moll
Lydia Leitner, Sopran; Gabriele Grund, Alt; Johannes Schmerbeck, Tenor; Peter Arestov, Bass; Aureli Blaszcok/ Wolfgang Wahl, Violine; Andreas Schröder, Orgel; Pfarrerin Kira Busch-Wagner, Texte. Eintritt frei – Spenden erbeten
Donnerstag, 10. April, 19.45 Uhr Bibelgesprächskreis
Samstag, 12. April, 19 Uhr Pauluskirche Gospelkonzert, African- a- capella- Musik mit The Good News Family am. Der Eintritt ist frei, um Spenden für ein Partnerschaftsprojekt in Kenia wird gebeten.

Johannespfarrei

Freitag, 4. April, 19.30 Uhr Vortrag im Caspar-Hedio-Haus, Albstr.43 „Christenverfolgung heute“. In vielen Ländern der Welt werden Christen verfolgt, was oft nicht sehr bekannt ist. Pfarrer i. R. Gernot Spelsberg geht auf Hintergründe ein und bringt Erfahrungen von bedrängten Christen nahe.
Samstag, 5. April, 11 Uhr Zwergengottesdienst. Für Kinder zwischen 0 und 7 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern oder Paten. Das Thema ist: „wie aus dem Ei das Osterei wurde.“

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de
Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB (People and Bible) von 14 - 18 Jahren, Jonas Günter, 07243 5245628
Mittwoch, 10 Uhr miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, Nadine Laukemann 07243 3133020; 14:30 Uhr TaM (Treff am Mittwoch, jeden 2. und 4. Mittwoch) für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509, 17.30 Uhr Jungschar für Kids von 8 bis 12 Jahren

Donnerstag bis 27. Februar, 15-18 Uhr Ettlinger Winterspielplatz (Indoor) von 0-8 Jahren; Eintritt frei - Spende erbeten
Freitag, 10-11 Uhr Eltern-Café für Eltern mit Kindern 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ettl.-West Caroline Günter; 15.30-17.30 Uhr Fred's Freundestreff Spielertreff zweimal im Monat, Bürgertreff im Fürstenberg, Ettl.-West, Jonas Günter 07243 52 45 628

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59
Freitag, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)
Montag, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2
Dienstag, 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich, ungerade KW)
Mittwoch, 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3
Donnerstag, 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe „Gott kennen lernen von Anfang an“ 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116
Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Jeden 3. Montag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück
Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)
Samstag (14-tägig), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 18. Mai, Mi - So: 11 - 18 Uhr
Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Informationen: 07243 101-273 Museum

bis 17. April, Di, Do, Fr: 12 - 18 Uhr; Mi: 10 - 18 Uhr; Sa: 10 - 13 Uhr
Augenblicke im Himalaya Stadtbibliothek Obere Zwinger gasse 12

5. April bis 11. Mai, Mi - Sa 15-18 Uhr, So 11-18 Uhr „Stahlplastik in Deutschland - gestern und heute“, Teil I Parallel werden im Museum u.a. klassische Positionen zu sehen sein. Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

6. April bis 29. Juni, Mi - So: 11 - 18 Uhr
Stahlplastik in Deutschland - gestern und heute im Museum und im Stadtraum

Veranstaltungen:

Freitag, 04. April,
17 Uhr **Jungschar – Zeppelinreff** Für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Christliche Gemeinde Ettlingen Zeppelinstraße 3, *Weiterer Termin: 25. April*

20 Uhr **Ausstellungseröffnung: „Stahlplastik in Deutschland - gestern und heute“, Teil I** Beschreibung: Siehe AUSSTELLUNGEN Kunstverein Wilhelmshöhe

20:30 Uhr **Michael Arlt BRAZILIANA**
Besetzung: Michael Arlt (g), Klaus Mueller (p), Kip Reed (b), Portinho (dr) Eintritt 16 €/ 11 € (erm.) Einlass 19:30 Uhr/ Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 5. April,
9 Uhr **Spendenlauf für Haiti** Wiederauf forstung; Anlage von Waldgärten, Weitere Informationen für Läufer und Sponsoren: www.kjgstmartin.de KJG St. Martin Horbachpark

10 Uhr **Bücherflohmarkt** Bücher kilowise – zu Schnäppchenpreisen. Stadtbibliothek Obere Zwinger gasse 12

15 Uhr **Führung „Stahlplastik in Deutschland - gestern und heute“, die Arbeiten im öffentlichen Raum**
Preis: 3 € Museum Treffpunkt: Museumsshop

19 Uhr **Konzert: Matthäus-Passion** Vokalensemble in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kirchenmusik Freiburg. Leitung: Bruno Hamm Karten Stad tinformation 07243 101-380 Preise: 28 €/25 €/22 €/19 € Ermäßigt: 26 €/23 €/ 20 €/17 € Vokalensemble Herz Jesu Liebfrauenkirche

19 Uhr **„Die Schelmenstreiche des Scapin“** Von Molière Bearbeitung und Regie: Ute Merz Es spielt das Jugendensemble ‚Arcobaleno‘ der kleinen bühne Karten in der Stad tinformation 07243 101-380, sowie in der ABRAXAS Buchhandlung: 07243 31511 Preise: 10 €/ 6 € (erm.) kleine bühne Schleinkofer/Ecke Goethestraße *Weite rer Termin 6.April, 18 Uhr*

19:30 Uhr **Konzert** Harmonika Spielring mit der Akkordeon-Gruppe Steinbrenner. Preis: 10 €/ Jugendliche bis 14 Jahre sind frei! Karten in der Stad tinformation 07243 101-380 Schlossgartenhalle

21 Uhr **Nachcafé: Simone Solga: Im Auftrag Ihrer Kanzlerin** Simone Solga kratz nicht... sie schlägt zu. Preise VVK: 14 €/ 15,50 € Karten in der Stad tinformation 07243 101-380 Eper naysaal/ Schloss

Sonntag, 6. April,
11 Uhr **Dapper Dan Men** Frühschoppen im Vogel-Haus-Bräu Eintritt frei!

15 Uhr **„Die Bienenkönigin“** Gastspiel-Märchentruhe Malsch, Kinderpuppentheater für Kinder ab 3 Jahren Karten in der Stadtinformation 07243 101-380, sowie in der ABRAXAS Buchhandlung: 07243 31511 Preise: 6 €/ 4 € (erm.) kleine Bühne Schleinkofer/Ecke Goethestraße

15 Uhr **Stadtführung „Die historische Altstadt“** Preis 3 € Museum Treffpunkt: Museumsshop

17 Uhr **Klassik – Häppchen** Akkordeon-Musik und kleine Häppchen Eintritt frei! Harmonika-Club Bruchhausen Evangelisches Gemeindezentrum Bruchhausen

Dienstag, 8. April,
9:30 Uhr **Farbgestaltung für Wohnräume** Vortrag Referentin: Monika Kunz, Ergotherapeutin, Karlsruhe Anmeldung: Marion Winheller Tel.: 07243 5148300 Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

Mittwoch, 9. April,
20 Uhr **Vortrag zum Thema „Ehe und Familie: Wem nützt ein Ehevertrag“** mit RA'in Elke Gunter und RA'in Sonja Steinmann Unkostenbeitrag: 3 € Informationen: 07271 971053 oder unter www.netzwerk-weierer-scheune.de Netzwerk Weierer Scheune Morgenstr. 24a, Ettlingenweiler

Donnerstag, 10. April,
19:30 Uhr **Donnerstags-TALK** „Archetypen im Inneren Team“ Vortrag mit Live-Übungen, Eintritt: 10 € Information und Anmeldung: Sabine Gramm 07243 330656, Institut für Menschliche Kommunikation Frühlingstr. 11, Bruchhausen

19:30 Uhr **Irrungen, Wirrungen** Opernabend mit Werken von Mozart, Beethoven, Nicolai u.a. präsentieren vier junge Sänger aus Karlsruhe. Preise: 20 €/ 10 € (erm. für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte)
Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 Fördergemeinschaft Kunst Asamsaal/Schloss

19:30 Uhr **Vortrag: SAPV - Was bedeutet das?** Information über die Unterstützungsmöglichkeiten durch ein Palliative Care Team. Eintritt frei - um Spenden für die Hospizarbeit wird gebeten.
Förderverein Hospiz Ettlingen Scheune der Diakonie

20 Uhr **Ettlinger Sagen bei Nacht** Preise: 12 €/ 8 € (erm.) Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 Kulturamt Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Figurentheater Marotte Karlsruhe Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz (ehem. Kutschenplatz) *Weiterer Termin: 16. April*

Wanderungen:
Donnerstag, 10. April,
9:40 Uhr **Wanderung nach Dietenhausen** mit der S-Bahn nach Langensteinbach, von dort über Auerbach nach Dietenhausen, Mittagseinkehr, danach durch Wald- und Rebgelende nach Ellmendingen. Mit Bus und Bahn wieder zurück nach Ettlingen. Abfahrt Ettlingen Stadtbahnhof: 9:49 Uhr Gehzeit 3,5 Std. Führung: Karl Hug
Regio- oder Seniorenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen, Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

15:30 Uhr **Radfahrergruppe 50+** Gefahren werden 25-30 km, Einkehr ist geplant! Gäste sind willkommen, Leitung: Dieter Tschan NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Pavillon am Horbachsee *Weiterer Termin: 24. April*

Freitag, 11. April,
18 Uhr **Vogelkundliche Wanderung** unter Leitung von Helmut Barie Seniorenbeirat der Stadt, Treffpunkt: Begegnungszentrum

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Schlesierstr.3, und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, täglich 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

„Sport TROTZ(T) Krebs“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **„Demenzfreundliches Ettlingen“:** mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail: info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Stimmenhörer, Treffen an geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU-Infostand mit Ortsbegehung

Am Freitag, 4. April, informiert die CDU Ettlingen mit ihrem ersten Infostand am CAP-Markt in der Wilhelmstraße interessierte Bürgerinnen und Bürger. Los geht es ab 17 Uhr. Zeitgleich findet im Ferning eine Ortsbegehung statt. Seien Sie dazu herzlich willkommen.

Fahrradmarkt

Samstag, 5. April von 8 - 13 Uhr auf dem Festplatz Dieselstraße, gegenüber dem

DRK-Haus

Sie bringen Ihr altes Rad bei uns vorbei. Sie legen den gewünschten Preis fest. Wir versuchen Ihr Rad für Sie mit einem Preisaufschlag von 10% zugunsten des Tierheims Ettlingen zu verkaufen. Bei Regen verschieben wir den SPD-Fahrradmarkt auf den 12. April.

CDU Ortsverband

Einladung zu Ortsbegehung und Infostand

Im Ferning am Freitag, 4. April. Treffpunkt um 17 Uhr am Cap-Markt, Wilhelmstr. 4c.